
Impressum

Redaktionsteam

Obmann: Franz Steger
Chelleracherstrasse 13 P: 056 496 36 76/44
5444 Künten G: 076 563 25 84
franz.steger@aarg-musikverband.ch

Inserate/ Urs Wittmer
Abonnemente/ Gönhardrain 6
Adressverwaltung: 5035 Unterefelden N: 079 480 04 68
urs.wittmer@aarg-musikverband.ch

Gestaltung/Layout: Elisabeth Friedli
Karrenwaldstr. 8
5524 Niederwil P: 056 535 81 87
elisabeth.friedli@aarg-musikverband.ch

Druck: Druckerei Patrick Rohr, Mellingen
Verleger/Herausgeber: Aargauischer Musikverband
Mitteilungsblatt des Aargauischen Musikverbandes
Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten

www.aarg-musikverband.ch

Der Aargauer Musikant erscheint zweimal jährlich		
Redaktionsschluss	30. April	20. Oktober
Erscheinungsdatum	31. Mai	15. November

**Wir komponieren
Uniformen, wie sie zum
guten Ton gehören!**

SCHULER
mehr als nur Mode

Schuler Uniformen AG

Hauptstrasse 27

6418 Rothenthurm

Tel. 041 839 89 89 Fax 041 839 89 88

www.schuler-uniformen.ch

info@schuler-uniformen.ch



Damen- und Herrenmode - Mass-Schneiderei - Uniformen
Trachten - Einheitsbekleidungen

Inhaltsverzeichnis

Aargauischer Musikverband

Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort des Verbandspräsidenten	4
Zuschriften und Anfragen	6
Kreiseinteilung	7
Ehrenmitglieder	8
Daten und Termine des AMV	9
Aargauische Musiktage	11
Protokoll der Delegiertenversammlung	12
AMV in Zahlen	32
In memoriam	34
Schlussbericht Kurssaison	37
Delegiertenversammlung des SBV	38
Aargauer Marching Parade / Paredefinal	39
31. Aargauisches Kantonalmusikfest 2013	42
AMV-Workshops	50
Einladung zur Präsidenten- und Dirigentenkonferenz	62
Schnupperdirigieren für junge Talente	63
Forum Taktstock	68
Forum Präsidium	71

Jugendmusik Aargau

Neue Präsidentin der Jugendmusik Aargau	77
---	----

Aargauische Musikveteranen

Vorstand	78
Ehrenmitglieder / Daten und Termine	79
Veteranentagung 2014 und folgende Jahre	80



Liebe Musikantinnen und Musikanten, Tambouren,
Dirigentinnen und Dirigenten
Geschätzte Blasmusikfreunde

Bereits stehen wir wieder im achten Monat des neuen Verbandsjahres und in dieser Zeit hat sich einiges bewegt.

Jubiläumsdelegiertenversammlung vom 10. Dezember 2011 in der Mehrzweckhalle in Würenlos.

Zur 125. Delegiertenversammlung durfte ich viele Gäste aus Politik und befreundeten Musikverbänden begrüssen. Am Vormittag fand wie üblich der geschäftliche Teil statt und am Nachmittag der Jubiläumsakt mit Fahnenweihe. Der Erhöhung des Jahresbeitrages wurde mit grosser Mehrheit zugestimmt.

Die Vakanz im Vorstand infolge Rücktritt von Ruedi Studer, Präsident der Jugendmusik Aargau, konnte mit Alain Nilly, Mitglied der Stadtmusik Aarau geschlossen werden. Mit grossem Applaus wurde er neu in den Vorstand gewählt.

Bezüglich Traktandum Ehrungen, dem immer grössere Beachtung geschenkt werden muss, verweise ich auf das in dieser Ausgabe abgedruckte Protokoll.

Anlässlich des Jubiläumsaktes am Nachmittag konnte die neue Verbandsfahne durch die Fahngotte, Christine Egerszegi und Fahngötti, Thomas Pfisterer entrollt werden. Ein Dankeschön an alle Verbandsvereine und Delegierte für den Besuch der DV in Würenlos. Es war mir eine grosse Ehre, Valentin Bischof, Präsident der Verbandsleitung SBV, unsere beiden Ehrenpräsidenten, Willy Fischer und Kurt Bächli, sowie zahlreiche Ehrenmitglieder und Gäste an der DV begrüssen zu dürfen.

Die Spielgemeinschaft Würenlos-Neuenhof mit ihrem OK-Präsidenten, Marco Galli, und allen Helferinnen und Helfern hat uns mit einer guten Organisation überzeugt und eine freundliche Atmosphäre für die Durchführung der Versammlung geschaffen.

Wir danken für die sympathischen Grussworte von Regierungsrat, Alex Hürzeler, Ulrich Reber, Gemeindeammann von Würenlos und Valentin Bischof, Präsident der Verbandsleitung SBV sowie den befreundeten Verbänden für die Glückwünsche und Geschenke.

Ausblick

Das Verbandsjahr wird wieder einiges an Arbeit bringen. Es finden vier Aargauische Musiktage und ein Jugendmusiktag statt. Die Vorbereitungen für das 31. Kantonale Musikfest 2013 in Aarburg gelangen dieses Jahr in eine entscheidende Phase. Es ist zu hoffen, dass sich möglichst viele Verbandsvereine für eine Teilnahme an diesem Grossanlass entscheiden werden.

Eine grosse Herausforderung wird es sein, die drei Vakanzen im Vorstand zu schliessen. Ich rufe alle Verbandsvereine auf, uns bei dieser nicht einfachen Aufgabe zu unterstützen. Nur so ist es möglich, die Vielfalt der anstehenden Arbeiten zu meistern und Wünsche zu erfüllen.

Die Volksinitiative Jugend + Musik kommt im Herbst zur Abstimmung. Ich fordere alle Freunde der Blasmusik auf, diese Initiative zum Wohle der Zukunft unserer Blasmusik zu unterstützen.

Ich wünsche allen schöne, kameradschaftliche Stunden und für die musikalischen Auftritte viel Glück und Erfolg.

Euer Verbandspräsident Franz Steger

Zuschriften und Anfragen sind zu richten an

Verbands- + Kursse- kretariat, Lehrmittel, Leihbibliothek, Archiv, Materialbestellungen, Pässe, Abzeichen	Monika Vegezzi	Mo + Mi 19 - 21h Tel.: 056 470 77 57 E-Mail: sekretariat@aarg-musikverband.ch Homepage: www.aarg-musikverband.ch Chlostermattweg 2a, 5444 Künten
Allgemeines Aargauer Musikant	Franz Steger	Chelleracherstrasse 13, 5444 Künten
Kurswesen, Administration aller Kurse	Roman Schmid	Annamatt 3a, 5213 Villnachern
Musiktage	Walter Marbot	Obmattstrasse 1, 5085 Sulz
Statistik, Homepage	Franz Dörig	Bergackerweg 2, 4802 Strengelbach
Rechnungsrevisoren	Karl Gruber Karl Peterhans	Edelweissstrasse 3, 5430 Wettingen Birkenweg 3, 5442 Fislisbach
Kantonalfähnrich	Josef Joho	Hofmattstrasse 5, 5622 Waltenschwil
Tambourenfachberater	Walter Gloor	Altweg 14, 5707 Seengen

Ihr Partner in Sachen Transporte & Reisen



Winter Transport AG Oeschgen

www.winter-transport.ch **062 871 51 44** www.slegrist-reisen.ch

Kreiseinteilung des AMV

Vereine pro Kreis	Total	Erwachsenen vereine	Jugendmusik
Kreis 1 Bezirke Aarau, Kulm, Zofingen	47	42	5
Kreis 2 Bezirke Bremgarten, Lenzburg, Muri	46	43	3
Kreis 3 Bezirke Baden, Brugg	43	35	8
Kreis 4 Bezirke Laufenburg, Rheinfelden, Zurzach	49	42	7
Total	185	162	23



Ehrenmitglieder

Ehrenpräsidenten					seit
Bächli	Kurt	Erbsackerweg 18	5303	Würenlingen	1996
Fischer	Willy	Hardstrasse 88	5432	Neuenhof	1983
Ehrenmitglieder					
Aeschbach	Christian	Lindenweg 3	5036	Oberentfelden	1990
Bauknecht	Urban	Storchengasse 2	5200	Brugg	2007
Binder	Heinz	Kanzleiweg 24	5505	Brunegg	2004
Blum	Andreas	Schulstrasse 15	5234	Villigen	2004
Bruder	Markus	Postfach	5726	Unterkulm	2004
Buck	Anton	Oberriedenstrasse 1	5412	Gebenstorf	1996
Danzeisen	Peter	Friedweg 12	5600	Lenzburg	2004
Dörig	Franz	Bergackerweg 2	4802	Strengelbach	2008
Frei	Andreas	Trottgasse 1	5073	Gipf-Oberfrick	1999
Frischknecht	Ronald	Lochmattstrasse 8	5417	Untersiggenthal	1996
Fretz	Yvonne	Brüggliacher 16	5604	Hendschiken	2004
Huber	Sandra	Schürz 39	5503	Schafisheim	2011
Hunn	Marcel	Schlossberg 17	5454	Bellikon	2010
Imboden	René	Sonnezytweg 4	5610	Wohlen	1992
Lämmli	Jörg	Bergstrasse 8	5043	Holziken	1998
Lehner	Jörg	Eizopfstrasse 4	5722	Gränichen	1999
Marbot	Walter	Obmattstrasse 1	5085	Sulz	2011
Reber	Silvia	Rosenweg 9	5436	Würenlos	2005
Rimann	Edith	Geissbergstrasse 25	5408	Ennetbaden	2004
Schlapbach	Werner	Brühlstrasse 445	5724	Dürrenäsch	2004
Schmid	Niklaus	Bahnweg 37	4303	Kaiseraugst	1990
Schmid	Richard	Eschenmattstrasse 18	4313	Möhlin	2004
Steger	Franz	Chelleracherstr. 13	5444	Künten	2006
Studer	Rudolf	Kallernring 2	4665	Ofringen	2011

Vögeli	Kurt	Heuweg 2	5314	Kleindöttingen	1992
Wohler-Stenz	Anita	Schulweg 17	5610	Wohlen	2011
Zaugg	Gaby	Unterdorf 12	5444	Künten	2011
Zbinden	Reto	Rüchlig 24	6221	Rickenbach	2010
Zeller	Richard	Ringweg 1	5504	Othmarsingen	2004

Daten und Termine des AMV

Juni

Samstag	2.	Aarg. Musiktag Niederwil
Sonntag	3.	Aarg. Musiktag Niederwil
Mittwoch	6.	3. Sitzung JMA
Samstag	9.	Aarg. Musiktag Merenschwand
Sonntag	10.	Aarg. Musiktag Merenschwand
Mittwoch	13.	3. Muko-Sitzung
Samstag	16.	Aarg. Musiktag Wölflinswil-Oberhof
Sonntag	17.	Aarg. Musiktag Wölflinswil-Oberhof
Dienstag	19.	4. Vorstandssitzung
Sonntag	24.	Jugendmusiktag Möhlin

September

Samstag	1.	150 Jahre SBV in Aarau
Montag	3.	Präsidentenkonferenz JMA
Samstag	8.	AMV-Höck (Organisation Marianne und Franz)
Montag	10.	5. Vorstandssitzung
Samstag	15.	SSEW Langenthal
Samstag	22.	Forum Präsidium
Mittwoch	26.	4. Muko-Sitzung
Freitag	28.	Präsidentenkonferenz AMV

Oktober

Samstag	20.	Mitgliederratssitzung SBV in Oberentfelden
Samstag	20.	Redaktionsschluss AM Nr.138
Sonntag	21.	Veteranentagung Würenlingen (Jubiläum)
Freitag	26.	Sitzung Red.Team
Dienstag	30.	6. Vorstandssitzung

November

Freitag	9.	Einpacken Aarg. Musikant
Donnerstag	15.	Erscheinungsdatum AM Nr. 138
Mittwoch	21.	5. Muko-Sitzung
Donnerstag	22.	Aarg. Präsidentenkonferenz 10er Club
Donnerstag	29.	7. Vorstandssitzung

Dezember

Samstag	8.	126. Delegiertenversammlung
---------	----	-----------------------------

Januar 2013

Montag	14.	gemeinsame Sitzung Vorstand und Muko
Dienstag	22.	1. Vorstandssitzung



Müller Bräu
Mein Bier

Aargauische Musiktage

Musiktage 2012 / Musik- und Tambourentag 2012

Im Jahr 2012 finden - zum letzten Mal - vier Musiktage statt:

- 19./20. Mai 2012 Musikgesellschaft Dürrenäsch
- 02./03. Juni 2012 Musikverein Niederwil (**Aargauischer Musik- und Tambourentag**)
- 09./10. Juni 2012 Musikverein Merenschwand
- 16./17. Juni 2012 Musikgesellschaft Wölflinswil-Oberhof

Die vier Musiktage stehen vor der Tür. Wir wünschen allen Vereinen schöne musikalische Erfahrungen und den Organisationskomitees Wetterglück und schöne Feste.

Kantonalmusikfest 2013

Die Arbeiten für das Kantonalmusikfest in Aargurg sind schon weit fortgeschritten. Die Stadtmusik Aargurg und das Organisationskomitee unter Leitung von Willi Begert setzen alles daran, den teilnehmenden Vereinen ein tolles Fest zu bieten. Der Vorstand AMV freut sich auf das Kantonalmusikfest 2013!

Musiktage 2014

Der AMV hat folgende zwei Musiktage bereits vergeben dürfen:

- Musikverein Lunkhofen: 31. Mai/1. Juni 2014
- Musikgesellschaft Wegenstetten: 14./15. Juni 2014

Herzlichen Dank diesen beiden Vereinen für die Durchführung dieser Musiktage. Beim AMV kann noch eine weitere Bewerbung eingereicht werden, nachdem pro Jahr nur noch 3 Musiktage durchgeführt werden. Für Fragen steht der AMV, Ressortchef Walter Marbot, gerne zur Verfügung.



Protokoll

**125. Delegiertenversammlung des Aargauischen Musikverbandes
(Jubiläums-Delegiertenversammlung)
vom Samstag, 10. Dezember 2011, 09.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Würenlos**

Vorsitz: Franz Steger, Präsident, Künten

Protokoll: Walter Marbot, Sulz

Traktanden

1. Appell und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 124. DV vom 11.12.2010 in Berikon
3. Jahresberichte von Vorstand und Kommissionen
4. Jahresrechnung 2010/2011
5. Jahresbeitrag und Voranschlag 2011/2012
6. Wahlen
7. Beschlussfassung über Anträge
 - a) des Vorstandes
 - b) der Verbandsvereine
8. Ehrungen
9. Verschiedenes und Umfrage

Die Spielgemeinschaft Würenlos-Neuenhof unter der musikalischen Leitung von Vizedirigent Marco Voser begrüsst die Gäste und Delegierten in der Mehrzweckhalle in Würenlos. Kantonalpräsident Franz Steger eröffnet um 09.00 Uhr die 125. Delegiertenversammlung des Aargauischen Musikverbandes.

Einleitend freut sich Franz Steger über die grosse Beteiligung an der heutigen Jubiläumsdelegiertenversammlung. Das grösste Musikfest der Welt, das 33. Eidgenössische Musikfest in St. Gallen, ist vorbei. 522 Vereine und rund 150'000 Festbesucherinnen



und Festbesucher reisten im Juni 2011 in die Ostschweiz, um ein Fest der Superlative zu erleben. Musikalische Höchstleistungen und rundum zufriedene Gesichter haben das Musikfest geprägt. Unser Kanton

Aargau hat die grösste Beteiligung gemeldet und Spitzenresultate erreicht.

Das nächste grosse Ziel ist das Kantonalmusikfest 2013 in Aarburg. Die Weichen für ein tolles Fest sind bereits gestellt. Es muss Mut gezeigt werden für etwas Neues, um so vielleicht auch unsere Jugend für das Hobby Blasmusik zu gewinnen.

Das Vereinsleben spürt allgemein den Druck, der heute in der Wirtschaft herrscht, und es wird immer schwieriger, Leute zu finden, die Verantwortung übernehmen. Franz Steger ist aber überzeugt, dass das Vereinsleben heute noch seine Berechtigung hat.

Franz Steger bedankt sich bei der Spielgemeinschaft Würenlos-Neuenhof unter der Führung von Präsident Marco Galli und allen Helferinnen und Helfern für die Organisation dieser Tagung.

Folgende Gäste werden mittels Beamer begrüsst (auf eine namentliche Begrüssung an der DV wird verzichtet):

Grossratspräsident	Theo Vögtli
Regierungsrat	Alex Hürzeler
Gemeindebehörde Würenlos	Hans Ulrich Reber, Gemeindeammann Ernst Moser, Grossrat und Gemeinderat
Ehrenpräsidenten	Kurt Bächli und Willy Fischer
Ehrenmitglieder	Christian Aeschbach, Heinz Binder, Andreas Blum, Markus Bruder, Anton Buck, Ronald Frischknecht,

Fähnriche	René Imboden, Jörg Lämmli, Jörg Lehner, Silvia Reber, Edith Rimann, Niklaus Schmid, Richard Schmid, Kurt Vögeli, Reto Zbinden, Richard Zeller Josef Joho, Kantonalfähnrich Paul Gloor, Fähnrich Aarg. Musikveteranen
Aarg. Musikveteranen	Vorstand mit ihrem Präsidenten Benno Hüsler an der Spitze
Mitglieder Muko	Johanna Begert, Roman Fankhauser, Marcel Hunn und Markus Steimen
Kommission Jugendmusik	Sibylle Bégué, Marianne Rechsteiner, David Eiermann, Martin Hächler und Dominik Steinacher
Redaktionsteam	Elisabeth Friedli, Anita Wohler-Stenz, Gaby Zaugg und Urs Wittmer
Rechnungsrevisoren	Karl Gruber und Karl Peterhans
Tambourenfachberater	Walter Gloor
Schweizer Blasmusikverband	Valentin Bischof, Präsident SBV
Kantonalmusikverbände:	
Basel	Peter Jeger
Bern	Beat Ammann
Schaffhausen	Robert Schaad
Solothurn	Christian Röthlisberger
Zürich	Maya Meier-Sigg
Alemannischer Musikverband	Helmut Steinmann
Blasmusikverb. Hochrhein	Franz Bayer
Aarg. Schiesssportverband	Werner Häusermann
Aarg. Samariterverband	Gisela Weber de Groot
Aarg. Gesangsverein	Werner Werder
Aarg. Fussballverband	Robert Gugler
Forum Taktstock	Anita Spielmann
Chronist AMV	Heinz Lüscher
OK KMF Aarburg 2013	Willi Begert, OK-Präsident
Fahnenpaten	Christine Egerszegi, Fahngöttin

Sekretärin AMV	Thomas Pfisterer, Fahngöttin
Pressevertretung	Monika Vegezzi
sowie	mit dem besten Dank für die Berichterstattung Christian Boss, Fotograf Alain Nilly, Aarau

Einen herzlichen Willkomm richtet Franz Steger an alle Vereinsvertreter, Veteraninnen und Veteranen und wünscht ihnen einen schönen Tag in Würenlos.

Entschuldigungen

Bundesrätin	Doris Leuthard
Grossrätin aus Würenlos	Maja Wanner
Ehrenmitglied	Peter Danzeisen
Departement BKS, Abt. Kultur	Hans Ulrich Glarner
Geschäftsstelle SBV	Norbert Kappeler
Schweiz. Ausbildungs-	
zentrum Militärmusik	Oberst Beat Diener
Früherer Ausbildungschef	Robert Grob
Kantonalmusikverbände	
- Zug	Peter Eichler
Handball Reg.verband AG	Martin Hitz
Aarg. Tennisverband	Roland Polentarutti
Aarg. Turnverband	Christian Menzi

Die Einladung und die Traktandenliste für die Versammlung sind statutengemäss rechtzeitig zugestellt worden. Gegen die Traktandenliste werden keine Einwendungen erhoben. Franz Steger gibt auch die relevanten Statutenbestimmungen sowie organisatorische Mitteilungen bekannt.

Marco Galli, Präsident der Spielgemeinschaft Neuenhof-Würenlos, begrüsst zur DV und stellt fest, dass unter den Anwesenden mancher sein wird, der nicht leichtfüssig aus dem Bett gestiegen ist und sich gefragt hat, ob das sein muss. Auch beim Gastgeber ist das so.

Ja, es muss sein. Wir pflegen ein wunderbares Hobby und kämpfen um Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. Alle sind gefordert, ein gutes Produkt zu bieten. Am Schluss braucht es einen Verband, der mit geeinter Stimme für die Sache eintritt. Neuenhof-Würenlos darf heute Gastgeber sein. Marco Galli wünscht in diesem Sinne eine gute und glückliche Versammlung.

Totenehrung

Vorstandsmitglied Kurt Obrist erweist den Verstorbenen, die seit der letzten DV nicht mehr unter uns weilen, die letzte Ehre.

Wenn tausend Sterne am Himmel stehen, schaut hinauf, ihr könnt sie sehen.

Der hellste Stern, das bin ich, schaut hinauf und denkt an mich.

In diesen Minuten denken wir nochmals an unsere verstorbenen Angehörigen und Freunde. Egal ob der Tod als Erlöser an ein Krankenbett kam oder ob er überraschend in unser Leben trat, endgültig Abschied nehmen tut immer sehr weh. Erst in diesem Moment wird uns wieder bewusst, dass unser Leben auch aus Abschied nehmen besteht. Nämlich Abschied nehmen von lieben Freunden, von uns lieb gewordenen Lebenssituationen und eben auch von lieben Vereinskameradinnen und Vereinskameraden.

Kurt Obrist verliert sämtliche verstorbenen Vereinsmitglieder, während die Spielgemeinschaft Neuenhof-Würenlos einen Choral spielt. Nach dem Verklingen des Chorals erheben sich die Anwesenden von den Sitzen.

Alle Verstorbenen werden im Aargauer Musikant namentlich veröffentlicht und geehrt.

1. Appell und Wahl der Stimmenzähler

Folgende Präsenz wird bekanntgegeben:

Bestand

Verbandsvereine	162
Jugendspiele	23
Total Bestand AMV	185

Anwesend

Verbandsvereine	142
Jugendspiele	14

Total anwesend	156
Anzahl stimmberechtigte Delegierte	338
absolutes Mehr	170
Total Anzahl Anwesende (inkl. 71 Gäste, Veteranen, Vorstand)	409

Entschuldigte und unentschuldigte Vereine:

Entschuldigungen

Jugendmusik Allegro Baden
 Jugendmusik Brugg
 Jugendmusik Kulm
 Jugendspiel Küttigen-Biberstein
 Jugendmusik Muri
 Jugendspiel Othmarsingen
 Jugendmusik Spreitenbach
 Jugendband Wegenstettertal
 Jugendmusik Zurzach
 Musikgesellschaft Bözberg
 Musikgesellschaft Döttingen
 Musikgesellschaft Fahrwangen

unentschuldigt abwesend

Kadettenmusik Aarau
 Musikgesellschaft Seengen
 Musikgesellschaft Sins
 Musikverein Jonen
 Stadtmusik Lenzburg
 Musikgesellschaft Leutwil
 Musikgesellschaft Muri
 Musikgesellschaft Oberentfelden
 Musikgesellschaft Othmarsingen
 Musikgesellschaft Sarmenstorf
 Musikgesellschaft Schupfart
 Musikgesellschaft Seon
 Musikgesellschaft Stetten
 Musikgesellschaft Teufenthal
 Musikverein Harmonie Turgi
 Musikgesellschaft Unterkulm
 Musikgesellschaft Zetzwil

Stimmenzähler

Als Stimmenzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden:

Bruno Lötscher, MG Oftringen-Küngoldingen Walter Acklin, MG Frick
 Andy Budmiger, SM Rheinfelden Franz Bertschi, MG Badenia Baden
 Kurt Mattenberger, FM Lupfig Yvonne Stöckli, HM Berikon
 Hans-Urs Zwicky, MG Remigen

2. Protokoll der 124. DV vom 11.12.2010 in Berikon

Das durch den Protokollführer Walter Marbot ausführlich verfasste Protokoll der letzten Delegiertenversammlung wurde bereits im Aargauer Musikant Nr. 133 vom 06. März 2011 publiziert. Einwendungen dagegen werden nicht vorgebracht. Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen und mit Dank an den Protokollführer genehmigt.

3. Jahresberichte von Vorstand und Kommissionen

Der Jahresbericht 2011 des Vorstandes wurde durch Protokollführer Walter Marbot verfasst, der Bericht der Musikkommission durch den Präsidenten Urban Bauknecht sowie derjenige der Jugendmusik Aargau durch Präsident Ruedi Studer. Die Berichte wurden im Aargauer Musikant Nr. 136 vom 15. November 2011 veröffentlicht. Ohne Gegenstimme werden die Berichte genehmigt und den Verfassern verdankt.

Dank

An dieser Stelle bedankt sich Franz Steger ganz herzlich bei seinen Kameradinnen und seinen Kameraden von Vorstand und Muko, bei der Kommission Jugendmusik Aargau, dem Redaktionsteam, Walter Gloor, unserem Tambourenfachberater sowie der Sekretärin Monika Vegezzi. Sie alle haben mit vereinten Kräften und mit ihrem grossartigen Arbeitseinsatz dafür gesorgt, dass die umfangreichen Verbandsgeschäfte des AMV bewältigt werden konnten.

Einen herzlichen Dank richtet er auch an alle Ehrenmitglieder und Ehemalige des AMV, angeführt von den beiden Ehrenpräsidenten Willy Fischer und Kurt Bächli, für ihre Verbundenheit zum AMV.

Ebenfalls ein grosser Dank geht an die Aarg. Musikveteranen mit ihrem Präsidenten Benno Hüsler für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Grussworte von Hans Ulrich Reber, Gemeindeammann, Würenlos

Im Namen des Gemeinderates begrüsst er die Anwesenden in Würenlos und bedankt sich für die Einladung. Er stellt die Gemeinde Würenlos mit einigen Zahlen vor: 5'800 Einwohner, stark wachsend, davon 11 % Ausländer, Fläche 904 ha inkl. Kloster Fahr im Kanton Zürich, zentrale Lage zwischen Zürich und Baden, Steuerfuss 99 %, neu 104 %, 350 Betriebe mit 2'000 Arbeitsplätzen, über 50 aktive Vereine. Obwohl die Vereine zunehmend Mühe bekunden, sind sie ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde. Herr Reber

bedankt sich bei den Vereinen für die Bereicherung von Anlässen in der Gemeinde. Er informiert auch über die Geschichte der Gemeinde und stellt verschiedene Sehenswürdigkeiten vor. Zum Schluss wünscht er allen Anwesenden einen schönen Aufenthalt in Würenlos und dem AMV viel Glück für die Zukunft.

4. Jahresrechnung 2010/2011

Die Bilanz per 30. September 2011, die Erfolgsrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 2010 bis 30. September 2011 sowie der Revisorenbericht sind im Aargauer Musikant Nr. 136 vom 15. November 2011 abgedruckt worden.

Finanzchefin Sandra Huber geht nur auf wenige aussergewöhnliche Abweichungen ein und erläutert die Rechnung. Bei den Musiktagen wurde nicht so viel eingenommen wie geplant, was zu einem Verlust in der Rechnung führte. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 260.05 ab. Die Bilanzsumme beträgt Fr. 162'412.65 und das Verbandskapital beläuft sich auf Fr. 13'472.88.

Fast alle Vereine haben die 100 Franken für die Initiative Jugend und Musik einbezahlt, wofür sich Sandra Huber herzlich bedankt. Die paar wenigen, die noch nicht bezahlt haben, dürfen dies gerne noch nachholen.

Revisor Karl Gruber, Wettingen, dankt der Finanzchefin für die sehr gute Rechnungsführung und die grosse Arbeit. Die Jahresrechnung wird diskussionslos genehmigt und der Finanzchefin bzw. dem Vorstand Décharge erteilt.

5. Jahresbeitrag und Voranschlag 2011/2012

Das Budget für das kommende Verbandsjahr ist im Aargauer Musikant Nr. 136 vom 15.11.2011 abgedruckt. Sandra Huber stellt fest, dass leider auf die Beiträge des Kuratoriums verzichtet werden muss (bisher bis 35'000 Franken für das Kurswesen und 17'000 Franken als Staatsbeitrag). Dies macht pro Mitglied einen Betrag von rund Fr. 3.70 aus. Der Vorstand beantragt deshalb eine Erhöhung des Jahresbeitrages von bisher Fr. 5.50 auf neu Fr. 10.00, wovon aber 2 Franken der Jugend (Ausbildungswesen) zugeführt wer-

den. Der Beitrag der Jugendmusiken (bisher Fr. 1.--) soll beibehalten werden, da schon die Kurskosten massiv erhöht werden mussten. Der AMV steht mit dem Kanton in Verhandlung. Das Resultat aus dieser Verhandlung ist noch nicht bekannt.

Walter Voser, MG Koblenz, erkundigt sich, wie die Beitragsstreichung durch den Kanton begründet wurde. Er findet das Vorgehen des Kantons ziemlich schwach. Vizepräsident Walter Marbot gibt bekannt, dass die Begründung wie folgt lautet: Eine Beitragszahlung an den AMV passt nicht mehr ins Konzept des Kuratoriums.

Finanzchefin Sandra Huber erläutert die Zahlen im Voranschlag, welcher mit einem Verlust von rund Fr. 5'700.00 budgetiert wird. Einsparungen erfolgen unter anderem durch die Reduktion beim Aargauer Musikant von 4 auf 2 Ausgaben. Es finden 2012 vier Musiktage statt und der Vorstand hofft auf eine grosse Beteiligung. Die Vereine können sich auch noch anmelden.

Dem Antrag des Vorstandes folgend wird der Jahresbeitrag von bisher Fr. 5.50 auf neu Fr. 10.00 erhöht. Der Beschluss wird mit grosser Mehrheit bei 34 Nein-Stimmen und 13 Enthaltungen gutgeheissen. Der Beitrag der Jugendmusiken wird bei einem Franken belassen.

Damit ergeben sich folgende Beiträge: Erwachsenenvereine: Beitrag AMV Fr. 10.00, Beitrag SBV Fr. 8.50, Beitrag SUISA Fr. 6.55 inkl. MwSt. Jugendspiele: Beitrag JMA Fr. 1.--, Beitrag SJMV Fr. 5.00; Beitrag SUISA Fr. 3.30 inkl. MwSt.

Franz Steger verweist auf Art. 6.5 der Statuten, wonach unentschuldigtes Fernbleiben an der DV mit einer durch die DV festgesetzten Busse bestraft wird. Das Bussgeld wird ausschliesslich für die Jugendförderung verwendet. Der Vorstand beantragt ein „Bussgeld“ von 100 Franken (wie bisher). Dieser Antrag wird mit sehr grosser Mehrheit bei einer Gegenstimme gutgeheissen.

Dem Antrag des Vorstandes auf Genehmigung des Voranschlages 2011/12 wird mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme zugestimmt.

Informationen von Marcel Hunn, Musikkommission, über das Kurswesen

Marcel Hunn unterbreitet folgenden Bericht:

Von Seiten der Musikkommission liegt es uns daran, Ihnen für die Zustimmung zur Beitragserhöhung vielmals zu danken! Dadurch ermöglichen Sie uns, das Kursangebot auf-

recht zu erhalten respektive auszubauen, was allen Vereinen wieder zu Gute kommt. Ein „Nein“ hätte einschneidende und absolut verheerende Folgen für das Kurswesen bedeutet!

Wie Sie vielleicht aus dem Jahresbericht des Muko-Präsidenten Urban Bauknecht entnehmen konnten, waren die Kursanmeldungen dieses Jahr noch einmal drastisch zurück gegangen. So dass es uns leider nicht mehr möglich war, Kurse anzubieten. Nicht zuletzt auch wegen den fehlenden Finanzen. Hier rufe ich alle Vereinsverantwortlichen/Ausbildungsverantwortlichen auf, die Kursunterlagen unbedingt an die Vereinsmitglieder weiter zu leiten und diese betreffend dem Kurswesen AMV zu informieren. Denken Sie daran, Sie unterstützen damit unser Kurswesen und damit nicht zuletzt die Ausbildung der MusikantenInnen IHRER Vereine. Herzlichen Dank auch hier für Ihre Unterstützung!

Einen Lichtblick gab es immerhin: Zur Dirigentenakquisition wurden zwei Schnupperdirigate angeboten, wo es möglich war, in ungezwungener Atmosphäre auszuprobieren, wie es sich anfühlt, eine Musik/Ensemble zu leiten. Diese beiden Schnupperdirigate wurden durch Peter Danzeisen durchgeführt. Sage und schreibe 18 Teilnehmer meldeten sich anschliessend für die Teilnahme am Unterstufen Dirigentenkurs. Neben diesem Unterstufenkurs wird auch ein Dirigenten-Mittelstufenkurs mit 8 Teilnehmer durch Kursleiter Jörg Dennler durchgeführt.

Auch die Coaching-Angebote stehen nach wie vor zur Verfügung; benützen Sie doch das Angebot. Dieses Angebot eignet sich im Speziellen zur Unterstützung von JungdirigentenInnen, aber auch für langjährige DirigentenInnen, welche wieder einmal ein Feedback bezüglich ihrer Arbeit wünschen. Neben den angebotenen Modulen besteht auch die Möglichkeit, eine einzelne Sequenz eines Coachings zu beanspruchen. Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Dank der heutigen Beitragserhöhung ist es uns jetzt möglich, ein interessantes, zeitgemässes und erweitertes Angebot an Kursen/Workshops anzubieten: Wir waren nicht untätig und haben bereits vorsorgliche Abklärungen getätigt und können nun ankündigen, dass wir im April/Mai 2012 drei sehr interessante Workshops à je 2 Halbtage mit international bekannten Musikgrössen organisiert haben. Es sind dies:

Flötenworkshop mit Amin Mokdad bekannt vom Christoph Walter Orchester und Concert Band Armeespiel; Hornworkshop mit Lukas Christinat, Luzerner Symphonieorchester,

Zuzüger Tonhalle Zürich und Dozent an der Hochschule Luzern; Malletsworkshop mit Raphael Christen, Internationaler Solist und Professor an der Hochschule für Künste in Zürich. Die Anmeldeunterlagen folgen demnächst!

Informationen von Willi Begert, OK-Präsident Kantonalmusikfest Aarburg 2013

Mit humoristischen Worten wirbt Willi Begert für das Kantonalmusikfest in Aarburg im Jahr 2013. Der Kanton hat die Mauern der Festung Aarburg saniert. Die historische Begründung für das Musikfest sind die Posaunen von Jericho, wo die Mauern eingerissen wurden. Im Aargau darf das aber nicht passieren. Folgende Informationen über das Musikfest werden bekannt gegeben:

- Erstes Wochenende am 22./23.6.2013: Harmonie und Tambouren
- Zweites Wochenende am 29./30.6.2013: Brassbands, Jugendmusiken und Unterhaltungsmusiken.
- Ende Mai 2012 prov. Umfrage betr. Anmeldung
- Ende Juni Anmeldebedingungen schriftlich veröffentlicht.
- Ende 2012 definitive Anmeldungen
- Festkarte: wahrscheinlich höhere Kosten als in Bremgarten (Karte von 55 - 69 Franken). Der Festkartenpreis ist noch nicht definitiv festgelegt.
- Es wird ein Workshop mit Patrick Robatel stattfinden betr. Spielführung bei der Parade. Die Firma Gehrig Haustechnik übernimmt das Sponsoring.

Willi Begert hofft, dass alle Vereine in Aarburg erwartet werden dürfen.

6. Wahlen

Wie bereits im Aargauer Musikant und in den Hinweisen zur DV festgehalten wurde, hat das Vorstandsmitglied und Präsident von Jugendmusik Aargau, Ruedi Studer, mit Brief vom 11.8.2011 die Demission aus dem Kantonalvorstand mitgeteilt. Unter Traktandum 8 wird speziell auf seine Verdienste hingewiesen.

Die Ausschreibung für eine Nachfolge hat Früchte getragen. Es ist eine schriftliche Bewerbung von Alain Nilly, Mitglied der Stadtmusik Aarau, Jahrgang 1992, eingegangen. Am 27.9.2011 hat ein Vorstellungsgespräch stattgefunden und der Vorstand ist überzeugt, einen jungen, initiativen, musikbegeisterten Kandidaten zur Wahl empfehlen zu dürfen. Lotty Fehlmann Stark, Präsidentin Stadtmusik Aarau, stellt Alain Nilly, wohnhaft in Erlins-

bach, vor. Er ist 19 Jahre jung, seit 15 Jahren spielt er Klarinette und Saxophon, in der Stadtmusik Aarau ist er 1. Klarinettist und Instrumentenverwalter, Musiklehrer in Niedergösgen. Dreimal hat er beim nationalen Jugendblasorchester mitgewirkt. Er ist gelernter Schreiner. Nächsten Sommer absolviert er die Rekrutenschule, eventuell im Spiel. Er plant ein Studium in Blasmusikdirektion. Musik ist seine absolute Leidenschaft. Er will nicht nur spielen, sondern Verantwortung im Verband übernehmen. Deshalb kandidiert er im AMV. Frau Fehlmann freut sich darüber und empfiehlt Alain Nilly zur Wahl.

Nachdem keine weiteren Kandidaturen vorliegen, wird Alain Nilly mit grossem Applaus als neues Vorstandsmitglied im AMV gewählt.

Alain Nilly bedankt sich für das Vertrauen. Er hofft, sein Bestes geben zu können. Die Jugend ist die Zukunft und das Hobby Blasmusik soll weiter bestehen. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Grusswort von Ehrenpräsident Kurt Bächli



Kurt Bächli stellt fest, dass es heute eine besondere Versammlung ist. Zuerst gratuliert er dem neuen Vorstandsmitglied Alain Nilly, 19-jährig. Betreffend Finanzen hält er fest, es sei für ihn eine absolute Katastrophe, dass sich ein Kulturkanton leisten kann, dem AMV (bzw. der Jugend, der Blasmusik und der Allgemeinheit) kein Geld mehr zu geben. Wie

blödsinnig der Kanton sonst Geld ausgibt, führt er an einem Beispiel aus. Die alte Fahne des AMV könnte als Mahnwache für Beiträge an den AMV vor dem Regierungsgebäude in Aarau aufgestellt werden.

Kurt Bächli freut sich, dass Willi Fischer unter den Anwesenden ist. Würenlos ist ein besonderes Pflaster. Der Mann, der vor 25 Jahren das Sujet geschaffen hat, Richard Penzoni, lebt in Würenlos. Im 1994 fand die DV in Würenlos statt, an welcher die zweite Dame in den AMV-Vorstand gewählt wurde. Gestern vor 16 Jahren, am 9.12.1995, ist Kurt Bächli als Kantonalpräsident zurückgetreten. Der AMV ist immer noch gut erhalten mit allen positiven und negativen Sachen. Die Verbandsführung meistert die Schwierigkeiten recht gut.

Die Fortschreibung der Geschichte der letzten 25 Jahren ist eine grosse Arbeit. Deshalb

überreicht er den Vorstandsmitgliedern ein kleines Geschenk in Form von Silber- und Goldtalern der 100-Jahrfeier des AMV. Er wünscht allen eine schöne DV, eine schöne Fahnenweihe und alles Gute für die Zukunft.

Franz Steger bedankt sich herzlich für die guten Worte und das schöne Geschenk.

7. Beschlussfassung über Anträge

Es liegen keine Anträge des Vorstandes vor. Aus den Verbandsvereinen liegen ebenfalls keine Anträge vor, weshalb dieses Traktandum erledigt ist.

Informationen von Ruedi Studer zur Initiative „Jugend und Musik“

Ruedi Studer erwähnt, es sei leider in der Schweiz noch nicht Realität, dass sämtliche Schüler Zugang zur Musikschule haben und ein Instrument erlernen können. Dies soll geändert werden. Im Ständerat wurde ein Gegenvorschlag eingebracht und die IG Musikinitiative hat einen neuen Vorschlag eingereicht. Der Kompromissvorschlag liegt darin, dass der Bund Grundsätze unter Mitwirkung der Kantone festlegen muss. Ziel bis zur Volksabstimmung ist, rund 700'000 Laien und Profis zu mobilisieren, an der Abstimmung teilzunehmen. Eine Abstimmung wird es geben, da für eine Verfassungsänderung eine obligatorische Volksabstimmung stattfinden muss. Dies kostet Geld. Das Sammelziel liegt bei 980'000 Franken (Stand heute 350'000 Franken). Ruedi Studer bedankt sich bei den Aargauer Vereinen für den Solidaritätsbeitrag. Der SBV hat die Idee weitergetragen und viele Kantonalverbände haben sich solchen Solidaritätsaktionen angeschlossen.

Tue Gutes und sprich darüber: Die Abstimmung ist eine von vielen gefährlichen Abstimmungen. Gefährlich deshalb, weil das Thema mehr oder weniger unbestritten ist. Deshalb wird wenig darüber gesprochen. Ruedi Studer ruft deshalb auf, darüber zu sprechen und an der Abstimmung teilzunehmen. Von den Vereinen wird erwartet, Werbung zu machen. Flyer werden verteilt. Die IG will die Abstimmung gewinnen. Sicher findet die Abstimmung im September 2012 statt. Vor der Abstimmung gibt es einen Tag der Musik. Ruedi Studer bedankt sich für die Unterstützung und ruft dazu auf, zur musikalischen Bildung der Jugend zu stehen. Die Kantone müssen verpflichtet werden, obligatorisch Musikunterricht anzubieten.

8. Ehrungen

Ehrung von Kurt Obrist, Vorstandsmitglied

Für die 5-jährige Vorstandstätigkeit darf Franz Steger heute Kurt Obrist ehren. An der DV

vom 9. Dezember 2006 in Wettingen wurde Kurt Obrist in den Vorstand gewählt. Während dieser Zeit durfte er Kurt als zuverlässigen und hilfsbereiten Kameraden kennen lernen.

Für die zuverlässige und wertvolle Mitarbeit bedankt sich Franz Steger bei Kurt Obrist und überreicht ihm gemäss Verordnung vom 20.10.2004 die Ehrennadel des Aargauischen Musikverbandes.

Ehrung von Johanna Begert, Mitglied Musikkommission

Marcel Hunn stellt fest, dass Johanna Begert in den vergangenen 5 Jahren ihre Dienste in die Gunst des AMV und der Muko gelegt hat. Dafür ganz herzlichen Dank. Mit der Verpflichtung von Johanna konnten drei Fliegen auf einen Schlag erzielt werden: eine ausgewiesene Musikerin, eine Saxophonisten und eine Frau. Sie zeichnet sich durch Scharfsinnigkeit aus und vertritt ihren Standpunkt vehement. Anlässlich der Klausur 2009 hatte sie die glorreiche Idee bezüglich Kantonalmusikfest. Sie hatte die Idee, ihren Vater zu fragen. Herzlichen Dank für den Einsatz zu Gunsten des AMV. Marcel Hunn überreicht Johanna Begert die Ehrennadel des AMV.

Ernennung von Ehrenmitgliedern

An der DV vom 8. Dezember 2001 in Mellingen wurden Sandra Huber und Walter Marbot in den Vorstand gewählt. Beide haben verschiedene Ressorts betreut und in verschiedenen Arbeitsgruppen mitgearbeitet. Sandra Huber ist heute Finanzchefin und Walter Marbot Vizepräsident, Protokollführer, Ansprechperson für Musiktage und er ist im OK des Kantonalmusikfestes 2013 vertreten. Beide sind sehr kompetent und haben ein grosses Fachwissen, sind zuverlässig und tragen viel zur guten Kameradschaft bei. Der AMV schätzt sich glücklich, Sandra Huber und Walter Marbot in ihren Reihen zu haben. Für die 10-jährige Vorstandstätigkeit werden beide zur Ehrenmitgliedschaft vorgeschlagen. Mit grossem Applaus der Versammelten wird Sandra Huber und Walter Marbot die Ehrenmitgliedschaft des AMV verliehen. Herzliche Gratulation!

Verabschiedung von Marianne Rechsteiner, Jugendmusik Aargau

Ruedi Studer stellt fest, dass Marianne keine Freundin von langen Worten ist. Sie arbeitet lieber. Seit 2004 wirkt sie bei der Jugendmusik Aargau mit. Sie war damals mit einem Jugendspiel an einem Anlass und hat sich gemeldet, in der Kommission mitzuarbeiten. Sie hat all ihre Kraft ins Amt gelegt und damit Jugendmusik Aargau unterstützt. Herzlichen Dank und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Verabschiedung von Roman Fankhauser, Musikkommission

Marcel Hunn erwähnt, dass Roman Fankhauser im Jahr 2006 in die Muko gewählt worden ist und sein grosses Fachwissen zur Verfügung gestellt hat. Er bekleidete innerhalb der Muko das Ressort Jugend, war Kurschef und Bindemmitglied zu Jugendmusik Aargau. Er war mitverantwortlich für das neue Festreglement. Als Experte und Suppleant stand er an verschiedenen Musiktagen im Einsatz. Roman ist ein stiller Denker und passionierter Saunagänger. Marcel Hunn wünscht Roman Fankhauser alles Gute und viel mehr Zeit für die Familie.

Verabschiedung von Ruedi Studer, Vorstandsmitglied

Verabschiedungen fallen immer schwer, wenn man weiss, wie schwierig es ist, Vakanzen wieder zu besetzen. Nach 8-jähriger Vorstandstätigkeit muss leider Ruedi Studer verabschiedet werden. Er wurde am 1. März 2003 in Oftringen in die Kommission Jugendmusik Aargau gewählt und an der DV in Klingnau 2003 in den Vorstand. Ruedi war also rund 9 Jahre für den Verband tätig. In jeder Beziehung war er für den AMV ein vorbildliches Vorstandsmitglied. Er war verantwortlich für das Ausbildungslager der Jugendmusik Aargau auf dem Herzberg und auch dessen Finanzen.

Die Organisation des Paredefinals und die Finanzierung waren bei ihm in den besten Händen. Auch die Überarbeitung der Statuten und Reglemente stand unter seiner Leitung. Er wird auch in Zukunft für den AMV da sein bei Fragen. Heute ist Ruedi Studer noch Präsident des Schweizer Jugendmusikverbandes.

In Anbetracht seiner grossen Leistungen wird Ruedi Studer zur Ehrenmitgliedschaft des AMV vorgeschlagen. Mit grossem Applaus bestätigen die Anwesenden die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Ruedi Studer. Herzliche Gratulation!

Verabschiedung von Anita Wohler und Gaby Zaugg, Redaktionsteam

Gaby Zaugg ist seit 13 Jahren im Redaktionsteam tätig, verantwortlich für das Layout der Zeitschrift, für die Inserenten und Abonnente und für den Versand des Aargauer Musikant. Ebenfalls unterstützt sie die Eingangskontrolle bei den Delegiertenversammlungen. Gaby arbeitete viele Stunden ehrenamtlich. Diese Verdienste werden sehr geschätzt. Anita Wohler-Stenz ist seit 15 Jahren im Redaktionsteam tätig. Sie war verantwortlich für die Administration, die Einladungen, Berichte mit Fotos im Aargauer Musikant und

verschiedene Einsätze an Musiktagen und an der DV, einfach dort, wo man sie brauchte. Zuverlässigkeit war bei Anita gross geschrieben.

Beiden Kolleginnen wird für den langjährigen Einsatz zu Gunsten des AMV der beste Dank ausgesprochen. In Anbetracht der langjährigen, zuverlässigen, pflichtbewussten Arbeit schlägt der Vorstand vor, beiden die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Dieser Vorschlag wird mit grossem Applaus zum Beschluss erhoben mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des AMV an Anita Wohler und Gaby Zaugg.

9. Verschiedenes und Umfrage

Franz Steger gibt folgende Mitteilungen der Verbandsleitung bekannt:

Neue Amtsinhaber

Im vergangenen Verbandsjahr haben verschiedene Personen die Arbeit in den Gremien des AMV aufgenommen. Es sind dies:

- Markus Steimen, Waltenschwil, Mitglied der Muko
- Sibylle Bégue, Meisterschwanden, Mitglied der Kommission Jugendmusik
- Martin Hächler, Zeihen, Mitglied der Kommission Jugendmusik
- David Eiermann, Birr, Mitglied der Kommission Jugendmusik
- Urs Wittmer, Unterentfelden, Redaktionsteam

Franz Steger bedankt sich für die Bereitschaft zur Mitwirkung im AMV.

Aargauische Musiktage 2012

Die Musiktage 2012 finden wie folgt statt:

- 19./20. Mai 2012 in Dürrenäsch
- 02./03. Juni 2012 in Niedewil
- 09./10. Juni 2012 in Merenschwand
- 16./17. Juni 2012 in Wölflinswil-Oberhof
- 24. Juni 2012 in Möhlin (Jugendmusiktag)

Kantonalmusikfest Aarburg 2013

Das Kantonalmusikfest findet an den Wochenenden vom 22./23. Juni und 29./30. Juni 2013 statt.

Aargauische Musiktage 2014

Die Musiktage 2014 finden wie folgt statt:

- 14./15. Juni in Wegenstetten
- 31. Mai/1. Juni in Lunxhofen

Ein dritter Musiktag ist noch nicht besetzt. Anmeldungen werden gerne entgegengenommen.

Die 1. Aargauer Marching Parade

findet am Freitagabend, 29. Juni 2012, in Aarau statt. Es gibt nur noch die Kategorie „mit Evolutionen“. Anmeldeschluss ist am 31. Dezember 2011.

Vereinsjubiläen 2012

Folgende Vereine können im Jahr 2012 ein Jubiläum feiern:

MG Dietwil, 100 Jahre

MG Eintracht Windisch, 100 Jahre

MG Egliswil, 125 Jahre

MG Menziken, 125 Jahre

MG Dottikon, 150 Jahre

Harmonie Rohrdorf, 150 Jahre

MG Villmergen, 150 Jahre

MG Wil, 175 Jahre

Der Vorstand ist dankbar, wenn die Jubiläumsaktivitäten frühzeitig gemeldet werden.

Wenn es gewünscht ist, wird der AMV Gratulationswünsche überbringen.

Aargauer Musikant

Der Aargauer Musikant wird ab 2012 aus Kostengründen wie an der Präsidentenkonferenz beschlossen, nur noch zweimal erscheinen. Eine Arbeitsgruppe wird das Konzept erarbeiten und anschliessend die Vereine informieren.

DV 2012

Die DV 2012 findet wie an der Präsidentenkonferenz beschlossen am 8. Dezember 2012 statt. Dem Vorstand ist bewusst, dass in einigen Bezirken ein Feiertag ist. Dies sollte aber kein Problem sein.

150 Jahre SBV

Die Jubiläumsfeier findet am Samstag, 1. September 2012, in Aarau statt. Der AMV ist bei der Organisation dieses Anlasses involviert. Weitere Infos sind in der Homepage ersichtlich.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Walter Voser, MG Koblenz, findet es super, dass die Initiative Jugend und Musik gestartet wurde. Die Jugend soll frühzeitig für die Musik begeistert werden. Mühe macht ihm, dass dieser Aufwand überhaupt betrieben werden muss. Der Antrieb sollte von der Politik doch selber kommen. Die Initiative benötigt Zeit und Geld, welche besser in die Jugendausbildung investiert werden könnte. Er hofft, dass die Abstimmung von Erfolg gekrönt sein wird.

Präsident Franz Steger erwähnt dazu, dass die Vereine die Wichtigkeit der Abstimmung wahrnehmen sollen. Es ist unser Interesse, dass die Blasmusik auch in 100 Jahren noch besteht. Deshalb soll die Initiative mit voller Kraft unterstützt werden.

Thomas Heggli, MG Merenschwand, ist gleichzeitig im OK Musiktag im Ressort Musik tätig. Merenschwand fühlt sich sabotiert in ihrer Arbeit für den Musiktag. Im Kreis 2 gibt es 40 Vereine. Merenschwand hat sich als erster für die Durchführung eines Musiktages angemeldet.

Auch Dürrenäsch liegt im gleichen Kreis, mit welchen nachbarschaftliche Beziehungen bestehen. Gleichzeitig wurde auch in Niederwil ein Musiktag bewilligt. In Merenschwand fehlen massiv Vereine. 10 Vereine haben sich angemeldet aus dem eigenen Kreis. Auch in anderen OK's wird gute Arbeit geleistet. Alle haben die gleichen Probleme. Bei einem nächsten Mal sollen nicht die gleichen Fehler gemacht werden. Trotz Reglement sollte etwas studiert und überlegt werden, ob die geographische Verteilung richtig ist. In Merenschwand wird sicher nie mehr ein Musiktag durchgeführt. Herr Heggli wirbt bei den Vereinen nochmals für eine Teilnahme, da bisher nur 16 Vereine angemeldet sind. Das OK Merenschwand ist aber entschlossen, den Musiktag durchzuführen.

Weitere Wortmeldungen aus der Versammlung sind keine zu verzeichnen!

Dank

Am Ende eines Verbandsjahres ist es eine angenehme Pflicht zu danken. Präsident Franz Steger bedankt sich bei allen Delegierten, Veteranen, Gästen und der Presse, dass sie sich Zeit für die heutige DV genommen und dadurch das Interesse am Verband bekundet hat.

Ein Dank gebührt der der Spielgemeinschaft Würenlos-Neuenhof und allen Helferinnen und Helfern für die Organisation und Durchführung der DV.

Aber auch bei allen Musikantinnen und Musikanten bedankt sich Franz Steger für die vielen freundschaftlichen Begegnungen und interessanten Gespräche im verflossenen Verbandsjahr.

Allen Anwesenden und deren Angehörigen wünscht er eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und für das kommende Jahr alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit. Franz Steger kann die offizielle 125. Delegiertenversammlung um 11.20 Uhr als beendet erklären.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Apéro eingeladen, der von der Gemeinde Würenlos spendiert wurde. Während dem ausgezeichneten Mittagessen hat das Spiel aus dem Jugendmusiklager Herzberg unter Leitung von Urban Bauknecht zur Unterhaltung aufgespielt. Herzlichen Dank für die tolle Unterhaltung!

Jubiläumsfeier 125 Jahre AMV



In diesem Jahr findet aus besonderem Anlass keine Veteranenehrung statt.

In einem würdigen, festlichen Anlass zum Jubiläum erfolgt ein Jubiläumsakt mit Einweihung der neuen Verbandsfahne. Die Fahnenpaten, Ständerätin Christine Egerszegi und alt Ständerat Thomas Pfisterer, entrollen

die neue Fahne. Marco Galli führte gekonnt durch den Anlass, bei dem die alte Fahne verabschiedet und die neue Fahne begrüsst wurde.

Ebenfalls wurde die Jubiläumsschrift „125 Jahre AMV - eine Rückschau auf die letzten 25 Jahre“ vorgestellt. Marianne Köferli hat mit sympathischen Worten die Schrift vorgestellt und gleichzeitig dem Verfasser dieser Schrift, Heinz Lüscher, einen Dank ausgesprochen.



Zu Wort kamen auch Regierungsrat Alex Hürzeler, der die Grüsse der Kantonsregierung überbrachte. Eine Grussbotschaft erfolgte ebenfalls durch den Präsidenten des SBV, Valentin Bischof. Weitere Grussbotschaften überbrachten die Vertreter der Kantonalverbände aus den umliegenden Kantonen

sowie von Helmut Steinmann, Präsident des Alemannischen Musikverbandes. Unter den Klängen der Harmonie Wettingen Kloster wurde der würdige Jubiläumsanlass umrahmt.

Freuen wir uns alle auf die nächsten 25 Jahre! Allen Teilnehmenden und Gästen wird der beste Dank für die Mitwirkung an dieser Jubiläums-Delegiertenversammlung ausgesprochen.

Künten / Sulz, 14. April 2012

Der Präsident: Franz Steger
Der Protokollführer: Walter Marbot

AMV 2012 in Zahlen



Anzahl Vereine Besetzungstypen

Vereine Besetzungstyp	Summe	Kreis1	Kreis2	Kreis3	Kreis4
Blech	1				1
Brass Band	47	9	17	8	13
Fanfare	3		1	1	1
Fanfare mixte	18	9	4		5
Harmonie	93	24	21	26	22
Jugendmusik	23	5	3	8	7
Total	185	47	46	43	49

Anzahl Vereine pro Kreis

Vereine pro Kreis	Summe	Kreis1	Kreis2	Kreis3	Kreis4
Vereine	162	42	43	35	42
Jugendmusik	23	5	3	8	7
Total	185	47	46	43	49

Vereins-Jubiläen 2012



Verein	seit	Jubiläum	Kreis
Musikgesellschaft Dietwil	1912	100	2
Musikgesellschaft Eintracht Windisch	1912	100	3
Musikgesellschaft Egliwil	1887	125	2
Musikgesellschaft Concordia Menziken	1887	125	1
Musikgesellschaft Dottikon	1862	150	2
Harmoniemusik Rohrdorf	1862	150	3
Musikgesellschaft Villmergen	1862	150	2
Musikgesellschaft Wil	1837	175	4

Steckbrief AMV 2012



Gründungsjahr	1886
---------------	------

Bestand Verbandsleitung	Personen
Vorstand	10
Musikkommission	4
Jugendmusik	7
Tambourenfachberater	1
Sekretariat	1
Redaktionsteam	3
Kantonalfähnrich	1
Revisoren	2

Bestand Ehrenmitglieder	Personen
Ehrenpräsidenten	2
Ehrenmitglieder	29

Vereins-Bestände	2012	2011	+/-
Anzahl Vereine	162	162	
Anzahl Jugendmusik	23	23	
Summe	185	185	

Kreis-Vereins-Bestände	2012	2011	+/-
Kreis 1: Aarau, Kulm, Zofingen	47	47	
Kreis 2: Lenzburg, Bremgarten, Muri	46	46	
Kreis 3: Baden, Brugg	43	43	
Kreis 4: Laufenburg, Rheinfelden, Zurzach	49	49	

Anzahl Verbands-Mitglieder	2012	2011
Mitglieder Vereine	4814	4814
Mitglieder Jugendmusik	594	604
Summe Mitglieder	5408	5418

Angaben aus Vademecum

Besetzungstypen	Vereine	%
Blech	1	1%
Brass Band	47	25%
Fanfare	3	2%
Fanfare mixte	18	10%
Harmonie	93	50%
Jugendmusik	23	12%

In memoriam

Verstorbene ab DV 2010 bis DV2011



Name Vorname		Verein
Dätwyler Kurt	Aktiv- und Ehrenmitglied	Stadtmusik Aarburg
Villiger Hermann	Aktiv- und Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Abtwil
Marti Daniela	Aktivmitglied	Musikgesellschaft Abtwil
Häuptli Gerhard	Aktiv- und Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Biberstein
Hächler Hans	Aktiv- und Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Biberstein
Ruppen Kurt	Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Hausen
Screm Ezio	Aktiv- und Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Hornussen
Häusermann Willi	Aktiv- und Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Hunzenschwil
Rebmann Josef	Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Kaisten
Schweri Franz	Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Koblenz
Steger Alois	Ehrenmitglied / Ehrenpräsident	Musikverein Künten
Jetzer Josef	Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Lengnau
Meier Herbert	Ehrenmitglied	Musikverein Niederwil
Sollberger Fritz	Ehrenmitglied	Musikverein Niederwil
Gerle Hans	Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Oeschgen
Kälin René	Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Oftringen-Küngoldingen
Blum Fritz	Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Oftringen-Küngoldingen
Rudolf Heinz	Aktiv- und Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Remigen
Rohner Franz	Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Schneisingen
Walti Rudolf	Ehrendirigent	Musikverein Tägerig
Läubli Erich	Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Teufenthal
Lanz Christian	Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Teufenthal
Zimmerli Robert	Aktivmitglied	Musikgesellschaft Uerkheim
Häseli Josef	Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Wittnau
Karli Martin	Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Zufikon

Suisa-Erfassung (Rücklauf 2011) (Verfasst Franz Dörig, Administration)

Der Rücklauf der AMV Suisa-Meldungen war in diesem Jahr 99.46%.
Ein Verein war der Aufforderung nicht gefolgt.

Besten Dank an alle Suisa-Verantwortlichen welche im Jahre 2011 das Suisa-Verzeichnis eingereicht haben.

Wir hoffen, dass in Zukunft wieder an das Jahr 2010 angeknüpft werden kann, bei dem der Rücklauf 100% betrug.

Der SBV teilte uns mit dass 97% aller Vereinen der gesamten Schweiz das Verzeichnis eingereicht haben.

SBV-Adressverwaltungs-Tool (Verfasst Franz Dörig, Administration)

Der SBV hat die Vereine im Verlaufe der vergangenen Zeit verschiedentlich gebeten, die Adressen der Vereinsmitglieder in der SBV-Adressverwaltung einzugeben. Die Notwendigkeit dieser Bitte hat der SBV schon vielfach aufgezeigt. Der SBV hat diverse Kritiken und Anregungen ernst genommen und an den Software-Hersteller weitergeleitet und verbessert.

Wir bitten die Vereinsverantwortlichen auf der SBV-Adressverwaltung die Adressen der Aktivmitglieder und Vereinsanschriften via <http://sbv.swoffice.ch/> zu erfassen und laufend zu aktualisieren. Weitere Links sind auf www.aarg-musikverband.ch zu finden

Besten Dank.



**Holzbau
Fassadenbau
Bedachungen**

HANS BLATTNER AG

4663 AARBURG

- Zimmerarbeiten
- Gebäudeisolationen
- Täferarbeiten

Telefon 062 791 54 84

- Holzbockbekämpfung
- Eternitfassaden
- Dachdeckerarbeiten

www.holzbau-blattner.ch



Musikgesellschaft Dintikon

Per Januar 2013 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

Dirigentin /Dirigenten

Wir sind ein kleiner Dorfverein bestehend aus 23 junggebliebenen Mitgliedern, die neben den musikalischen auch die geselligen Seiten des Vereinslebens pflegen.

In der 3. Stärkeklasse in Brass Band-Besetzung spielen wir abwechslungsreiche und unterhaltsame Literatur. Die Freude an der Musik, sowie die Pflege der dörflichen Traditionen stehen im Vordergrund.

Hauptprobentag ist Freitag, Zusatzproben sind am Mittwoch.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Präsident, Daniel Schüpbach, Quellenweg 21, 5606 Dintikon
Tel. 079 / 834 21 17, Mail: daniel-schuepbach@bluewin.ch

**druckerei
patrick rohr | mellingen**

www.druckerei-rohr.ch druck | satz | werbung

Schlussbericht Kurssaison 2011 / 2012

Der Schlussbericht der Kurssaison 2011/2012 fällt dieses Jahr sehr kurz aus. Da wir in dieser Kurssaison lediglich Dirigentenkurse durchführen konnten (die Gründe wurden bereits in früheren Ausgaben des Aargauer Musikanten erläutert), startete im letzten Herbst lediglich ein Dirigentenkurs Unterstufe mit insgesamt 17 Teilnehmern und ein Dirigentenkurs Mittelstufe mit insgesamt 7 Teilnehmern. Als Kursleiter konnten wiederum Peter Danzeisen und Jörg Dennler eingesetzt werden. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Beiden.

Es ist zu hoffen, dass sämtliche Teilnehmer auch im nächsten Jahr wiederum einen Dirigentenkurs besuchen werden und sich dann vielleicht entschliessen einen Verein zu übernehmen. Angebote sind ja bekanntlich vorhanden.

Das Kurswesen ist momentan im Wandel..... Die Kurse wie wir sie aus früheren Jahren kennen sind passé. Die Teilnehmerzahlen waren jedes Jahr rückläufig. Dadurch konnten leider keine Kurse mehr angeboten werden, da dies auch finanziell nicht mehr tragbar war. Daher wird nun versucht neue Wege zu gehen....

Haben Sie schon bemerkt, dass neu Workshop's angeboten werden - NEIN!

Dann schauen Sie doch einmal auf der Homepage www.aarg-musikverband.ch unter der Rubrik Kurse nach. Es werden immer wieder neue Workshop's oder Kurse angeboten.

Roman Schmid, AMV-Vorstand

Gesundheitstipp

Die Gesundheit steht bei uns im Mittelpunkt – darum können Sie auf uns zählen.

Nichtraucher werden belohnt – mit bis zu 35 Prozent Prämienrabatt.

Nichtraucher leben länger – und im erkrankten Alter Gesundheitssystem. Das belohnen wir bei Zusatzversicherungen mit Prämienrabatten von bis zu 35 Prozent. Ob Spitalzusatzversicherungen oder ambulante Krankenzusatzversicherung – unsere Produktlinie für Nichtraucher ist einzigartig und ausgesprochen attraktiv. Treten Sie mit uns in Kontakt, damit wir Ihnen nachfolgende Versicherungsprodukte anbieten können.

Die grosse Freiheit gehört den Nichtrauchenden – und denen, die es werden.

Sie können früher und länger jünger sein, Sie können sich mehr bewegen und haben weniger Stress. Als Nichtraucher sind Sie rundum auf der besseren Seite – und Sie haben mehr vom Leben.

Machen Sie den Schritt in eine glücklichere Zukunft. Mittel und Wege dazu finden Sie auf www.ambalife.ch, einer Initiative des Bundesamts für Gesundheit BfG.

Birchmeyer

Birchmeyer Produkte
Postfach 22, 8000 Zürich
Telefon: +41 (0)22 801 11 11
Telefax: +41 (0)22 801 11 12
www.birchmeyer.ch

Delegiertenversammlung des SBV



Die diesjährige Delegiertenversammlung des Schweizerischen Blasmusikverbandes vom 28. April 2012 stand ganz unter dem Stern des 150. Verbandsbestehens. Bereits am Vorabend fanden sich 9 der 10 Aargauer Delegiertenstimmen in Solothurn zum Galaabend ein. Beim Eröffnungsapéro konnten die Anwesenden aus erster Hand erfahren, wie die Briefmarke zum Jubiläum entstanden ist,

und welche Gedanken sich die beiden kreativen Köpfe, Beat Leuenberger und Jürg Glauser, beim Entstehen der Briefmarke gemacht haben. Und siehe da, bei genauer Betrachtung ist der Bass unverkennbar und auch das Dirigierschema des Dreivierteltaktes. Als weiterer Höhepunkt konnte während des Dinners das Geschenk des SBV an seine Verbandmitglieder, das von Pepe Lienhard komponierte und von Gilbert Tinner arrangierte Jubiläumsstück „Fascinating Swiss Wind-Music“ uraufgeführt werden. Für uns schön zu sehen, dass der Grossmeister selbst, Pepe Lienhard, bei der Uraufführung zum Saxophon griff und die Musikgesellschaft Konkordia Mümliswil tatkräftig unterstützte. Viele interessante Gespräche und teils auch neue Kontakte konnten mit Mitgliedern von anderen Kantonen geknüpft oder intensiviert werden. Die Aargauer Vertreter liessen die schöne warme Nacht bei einem gemütlichen Umtrunk in der Solothurner Altstadt ausklingen.

Pünktlich zu Beginn der 150. Delegiertenversammlung des SBV fanden sich alle zehn Aargauer Stimmberechtigten im Konzertsaal Solothurn ein. Der Antrag, den Jahresbeitrag unverändert bei Fr 8.50 zu belassen, wurde von den Delegierten angenommen. Der vorgelegte Voranschlag mit einem budgetierten Defizit inklusive den dazu führenden Details gab jedoch bereits im Vorfeld zu verschiedenen Diskussionen und Reaktionen Anlass. Dies führte dazu, dass die Verbände aus der Romandie dem SBV wenige Tage vor der Delegiertenversammlung ein Schreiben mit verschiedenen Fragen zur Beantwortung zukommen liessen. Der SBV hat versichert, dass er diese Fragen ernst nimmt und nach der bereits angesetzten Klausurtagung entsprechende Antworten überbringen wird. Dies genügte dem Berner Kantonalmusikverband nicht, welche der Ansicht war, dass ein ausgeglichenes Budget präsentiert werden soll. Sie empfahlen daher den Voranschlag zur Ablehnung. Die Abstimmung zeigte auf, dass das Budget wie vorgelegt, jedoch mit nur 20 Stimmen über dem absoluten Mehr, angenommen und somit bestätigt wurde. In der Folge schritt die Versammlung zügig voran. Für die aus der Verbandsleitung Zurücktretenden Francine Amstutz wurde Luana Menoud-Bladi und für Beat Rohner neu Bernhard Lippuner in die Verbandsleitung gewählt. Den Zurücktretenden wünschen wir alles Gute und

den neu Gewählten viel Befriedigung. Für das nächste Eidgenössische Musikfest im Jahre 2016 hat der Waadtländer Kantonalverband beim Schweizerischen Blasmusikverband eine Absichtserklärung für die Durchführung des nächsten EMF eingereicht. Am 1. September 2012 findet in Aarau der offizielle Festakt zum 150-jährigen Bestehen des SBV statt. Mit der Mitteilung, dass die 151. Delegiertenversammlung am 27. April 2013 in Lausanne stattfindet und mit dem Besten Dank für die speditive Delegiertenversammlung konnte Valentin Bischof die Anwesenden bereits um 11.30 Uhr zum gemeinsamen Apéro entlassen und zum anschliessenden Mittagessen übergehen. Auch wenn für viele Menschen Delegiertenversammlungen als ein notwendiges Übel wahrgenommen werden, so zeigte sich auch dieses Jahr, dass man nirgends besser Beziehungen pflegen kann und neue musikalische Freundschaften entstehen können, als an so einem Anlass.

Marianne Köferli

Aargauer Marching Parade vom 29. Juni 2012

Aufgrund der geringen Anmeldezahl und der nicht gegebenen Finanzierung hat der Vorstand des AMV an der letzten Sitzung beschlossen, diesen Anlass nicht durchzuführen.

Paradefinal am 8. September 2013

Aufgrund des mangelnden Interesses an einem Anlass, an dem nur Evolutionen vorgeführt werden, findet am Nachmittag vom 8. September 2013 ein Paradefinal wie in den vergangenen Jahren statt, an dem die Gewinner der Paradewettbewerbe der Musiktag 2011 und 2012 teilnehmen dürfen.

126. Delegiertenversammlung 2012 in Möhlin

Wir freuen uns, dass sich nach langer Suche die Musikgesellschaft Möhlin bereit erklärt hat, die diesjährige Delegiertenversammlung vom 8. Dezember 2012 durchzuführen. Für das Engagement und die Organisation danken wir bereits heute bestens und freuen uns auf einen interessanten Aufenthalt in Möhlin.

Demissionen in der Verbandsleitung

Bereits mit Brief vom Februar 2012 haben wir sämtliche Musikvereine orientiert, dass per DV 2012 drei Personen aus dem Vorstand auscheiden werden. Leider hat sich bis zum heutigen Zeitpunkt noch niemand gemeldet.

Im Weiteren ist jetzt schon bekannt, dass auf die DV 2013 wiederum 1-2 Personen zurücktreten werden.

Daher ergeht nochmals der Aufruf an alle:

Vorstandsmitglieder dringend gesucht – siehe Inserat

Besten Dank für die Mithilfe.
Roman Schmid, Vorstand



**Telecom-Shop
geöffnet:
Mo + Mi 17-19 h
Sa 08-12 h**

www.ekp-mr.ch



4313 Möhlin
Riburgerstrasse 37
Tel. 061 855 96 66
Fax 061 855 96 65

e-mail: info@ekp-mr.ch

Uniformen mit Pfiff ...
... da isch Musig dinne!

kreativ
jugendlich
modisch
persönlich
exklusiv
pflegeleicht
attraktiv

ATELIER
BÜTTIKER

www.buettiker.ch

UNIFORMEN

JAGD- UND SPEZIALBEKLEIDUNGEN

Dorfstrasse 8, 6264 Pfaffnau, Tel. 062 754 12 64, Fax 062 754 10 61



*Das Richtige
für jeden Verein.*

Überlassen Sie uns die Organisation Ihrer Vereinsreise: Massgeschneiderte Lösungen für grosse und kleine Reise-Arrangements. Moderne Carlotte ganz in Ihrer Nähe. Minibusse, VIP-Cars, Komfortcars, Doppelstöcker. Reibungsloser Service, attraktive Preise.

Rufen Sie uns an.

Informationen und Reservationen bei:
www.eurobus.ch

EUROBUS[®]
+

Aargau 056 461 61 61 Ostschweiz 071 446 14 44
Basel 061 711 55 77 Zentralschweiz 041 496 96 99
Bern 031 996 13 13 Zürich 044 444 14 44

Reisen mit Genuss.

31. Aargauisches Kantonalmusikfest 2013



www.kantonalmusikfest.ch

Parademusik in verjüngtem Kleid

Das OK des 31. Aargauischen Kantonalmusikfestes in Aarburg fördert mit Workshops gezielt die attraktive Art der Spielführung mittels Tambourmajorstock.

Mit seinem Werk „Schweizer Spielführung“ bringt der renommierte Tambourinstruktor Patrick Robatel Bewegung in die seit Jahren erstarrten Normen der Marschmusik praktiziert durch die Musikkorps unseres Landes. Die Führung der Spiele samt Tambouren besorgen, nach der noch geltenden Regelung, meist die Musik-Dirigenten selber. Für sie ist eine Form geschaffen, welche vornehmlich auf akustischen Befehlen wie Zurufe unterstützt durch eine Signalpfeife beruht. Im Wechsel zwischen Tambouren und Spiel bietet einzig das gemeinsame Anheben der Instrumente ein sichtbares, attraktives Element.

Showbeitrag

Die moderne Spielführung verzichtet auf akustische Signale. Der Spielführer agiert mit einem Tambourmajorstock und gibt Befehle hoch über dem Kopf. Er leistet mit seinen Signalen und Wendungen nun plötzlich einen gewichtigen Teil zum optischen Bild der Marschmusik. Nicht jeder Dirigent ist zum Showman geboren. Deshalb empfiehlt das Werk von Robatel, dass am besten ein Tambourmajor die Spielführung übernimmt. Der Dirigent marschiert allenfalls rechts des Leitenden mit.

Im elementaren Lehrwerk Schweizer Spielführung „Grundlagen der Marschmusik“ werden alle kritischen Momente der Spielführung, wie Abmarsch, Spielwechsel von den Tambouren zu den Bläsern, oder das Anhalten in Bildabfolgen gezeigt.

Umsetzung an Workshops



Foto: Martin Weiss

Für 26 Spielführer aus 17 Musikvereinen des Kantons Aargau bot sich Ende März die Gelegenheit, den heiklen Umgang mit dem TM Stock praktisch einzuüben. Manch ein Stab küsste anfänglich den Boden, aber hier zeigte sich nach Kurzem: Übung macht den Meister. Der Musikverein Vordemwald, verstärkt durch das Schlag-



Foto: Martin Weiss

werk der MG Wangen bei Olten stellte sich als Proband zur Verfügung. Die Vordemwalder betraten mit der aktuellen Schweizer Spielführung Neuland. In eindrücklicher Weise zeigte das Korps auf, dass innert 1 bis 2 Stunden, die wichtigsten Elemente begriffen werden können, von Jung und von Alt. Nach einigen Anfangsstolperern fühlte sich die Musikgesellschaft bereits so gut instruiert, dass die Musikanten ihren gewohnten, wohlklingenden Timbre aufzusetzen in der Lage waren. Selbst der Kontermarsch klappte reibungslos. Der prominente Instruktor, Patrick Robatel, liess der MG Vordemwald in der Folge ein dickes Kompliment für die gezeigte Leistung zukommen. Und dies darf als Aufforderung an die noch zögernden Musikvereine gewertet werden: Die neue Schweizer Spielführung ist machbar und zugänglich für jede Spielklasse. Patrick Robatel zeigt, wie Musikanten instruiert werden sollen.

Weiterer Workshop anfangs Herbst

Die Verantwortlichen des 31. Aargauischen Kantonalmusikfestes legen Wert darauf, dass die neue Spielführung möglichst Eingang findet. Dank erweiterter Unterlagen, wie DVD's zu den beiden Bänden des Lehr- und Lernwerkes Schweizer Spielführung, kann das Studium gar autodidaktisch erfolgen. Hingegen bietet das OK anfangs Herbst einen weiteren Workshop an. Informationen sind zu gegebener Zeit auf der Webseite www.kantonalmusikfest.ch zu finden oder per E-Mail bei info@kantonalmusikfest.ch einzuholen.

Provisorische Anmeldung für das Kantonale 2013

Als Termin für eine provisorische Anmeldung ist eigentlich der 31. Mai 2012 festgesetzt. Wir nehmen sie auch noch bis 15. Juni 2012. Auf unserer Webseite kann das Formular Provisorische Anmeldung heruntergeladen, oder telefonisch bei Willi Begert, 062 791 50 23 bestellt werden. Das ausgefüllte Formular wird auf eine der vorgeschlagenen Arten retourniert:

Gesamt zurück als E-Mail willi.begert@kantonalmusikfest.ch oder

Per Fax an 062 791 02 06 oder

Per Post an Kantonalmusikfest, Postfach 4, 4663 Aarburg

Übliche Angaben für Musikkorps

Zahlen-, sowie Kategorie-, und Klassenkorrekturen können bei der definitiven Anmeldung noch abgeändert werden. Sie dienen uns momentan bloss zur besseren Abschätzung.

Februar 2012

Demissionen in der Verbandsleitung

Nach langjähriger Mitarbeit im Kantonalvorstand, haben sowohl Franz Dörig, 15 Jahre sowie Walter Marbot und Sandra Huber je 11 Jahre, ihren Rücktritt auf die nächste Delegiertenversammlung vom 08. Dezember 2012 eingereicht.

Daher suchen wir zur Komplettierung unseres Kantonalvorstandes:

3 Vorstandsmitglieder

Kandidatinnen und Kandidaten, welche Interesse am Geschehen der Blasmusik haben und sich in der Verbandsleitung einbringen und mitarbeiten möchten, sind herzlich willkommen. Es brauchen keine Akademiker zu sein, sondern jemand, dem die Anliegen unseres Kulturgutes "Musik" am Herzen liegen und der sich dafür auf allen Ebenen einsetzen möchten.

Da ein Posten die Finanzen betrifft, suchen wir auch eine Person, welche sich in diesem Ressort auskennt und wohl fühlt.

Für Fragen oder noch besser für **Ihre** Bewerbung steht Ihnen unser Vorstandsmitglied, Roman Schmid (roman.schmid@aarg-musikverband.ch oder 076 318 57 00) sowie unser Kantonalpräsident Franz Steger (franz.steger@aarg-musikverband.ch oder 079 629 41 31) zur Verfügung.

Bewerbungen sollten schriftlich bis 30. Juni 2012 eingereicht werden.

AARGAUISCHER MUSIKVERBAND

Der Schweizerische Blasmusikverband jubiliert in Aarau

Zum offiziellen Festakt **150 Jahre Schweizer Blasmusikverband** vom Samstag, 1. Sept. 2012 begrünnen wir die Verbandsleitung, die 25 Kantonalverbände, Delegierte und Gäste bei uns im Aargau.

Der feierliche Akt findet um 09.30 h in der Katholischen Kirche in Aarau statt.

Anschliessend marschieren alle Kantonalverbände, Delegierte und Gäste in einem Festzug durch die Stadt zur Schachenhalle zum Mittagsbankett. Nach dem Mittagessen verschiebt sich der Festzug ins Leichtathletik-Stadium zum feierlichen Schlusszeremoniell.

Der Aargauische Musikverband freut sich und fühlt sich geehrt, Gastgeber zu sein. Wir heissen die Verbandsleitung, alle Musikantinnen und Musikanten aus der ganzen Schweiz, Delegierte und Gäste bei uns im Aargau herzlich willkommen und wünschen allen einen angenehmen und erfreulichen Aufenthalt.

Aarg. Musikverband
Franz Steger, Präsident



Portrait Urs Wittmer



Name: Urs Wittmer

Geb.: 07.08.1954

Wohne in Unterefelden

Aufgewachsen in Buchs wo ich auch im Jugendspiel, damals noch Knabenmusik, mit dem musizieren begann. Hier war ich auch drei Jahre in der Harmoniemusik Buchs dabei. Nach einer Pause von gut drei Jahren trat ich im Dezember 1979 dem Musikverein Harmonie Aarau bei. Kaum im Verein wurde ich in den Vorstand gewählt. Kurze Zeit als Aktuar, Instrumenten- und Uniformenverwalter und schliesslich 28 Jahre Vize-Präsident,

(total 31 Jahre). Auf die Generalversammlung im Februar 2012 gab ich das Amt in jüngere Hände.

Kantonaler und Eidgenössischer Veteran.

Beruflich habe ich damals Elektromechaniker gelernt und bin jetzt als Produktionsplaner bei Alstom Grid in Oberentfelden tätig. Immer in derselben Firma, jedoch mit diversen Namen (beginn mit Sprecher & Schuh bis jetzt wieder Alstom und in verschiedenen Abteilungen.



senn -kaffee

kaffeemaschinencenter

Dorfstrasse 4
5442 Fislisbach

Telefon 056 484 80 20 - Fax 056 484 80 25
info@senn-kaffee.ch - www.senn-kaffee.ch

**Kaffeemaschinen
für Haushalt,
Büro und Gewerbe**

**Waren- und
Flaschenautomaten**

Saeco jura Sella
rotel MIX KÖENIG NESPRESSO

Portrait Alain Nilly

Geboren wurde ich am 27. Februar 1992, als Sohn von Christian und Karin Nilly. Schon in jungen Jahren war mein Interesse an der Musik, insbesondere an der klassischen Musik gross. Mit 8 Jahren hörte ich neben Mozart, Ravel, Strauss, Beethoven und Tschaiowski, auch traditionelle Blasmusik. Nicht zuletzt, weil mein Vater selbst sich 25 Jahre mit der Blasmusik beschäftigt hat.



Im Jahre 2000 habe ich mit dem Klarinetten spielen angefangen und ging regelmässig in den Unterricht. Im Laufe der Zeit kamen Saxophon und Klavier zum Inventar dazu.

2008 liess ich mich bei der Stadtmusik Aarau als 1. Klarinetist aufnehmen. Unter der Leitung von Andre Wey spiele ich noch heute auf Erstklass-Niveau bei der SM Aarau mit. Nach rund einem Jahr suchte ich neben der Stadtmusik Aarau eine neue musikalische Herausforderung. So fand ich zum Nationalen Jugendblasorchester (NJBO).

Etwa siebzig motivierte junge Musikerinnen und Musiker, eine kompetente Leitung sowie ein professionelles Team von Registerlehrern und -lehrerinnen garantieren für das Erreichen der musikalischen Ziele. Das Orchester organisiert sich im Laufe einer jährlichen Ausbildungswoche und tritt mit hochstehenden Konzerten und ausgesuchten Musikprogrammen als sympathische Visitenkarte der Schweizer Jugendmusiken auf.



2009 nahm ich an der Aufnahmeprüfung und am darauf folgenden Lager teil. Unter der Leitung von Michael Bach und Jean-Claude Kolly konnte ich in Gurtell, Hochdorf und Interlaken konzertieren.

2010 als Kontrabassklarinetist und 2011 als Bassklarinetist nahm ich wieder am NJBO teil. Dies mal unter der Leitung von Thomas Doss (AT) und Franco Cesarini (CH).

Zur gleichen Zeit wurde ich als Instrumentenverwalter in den Vorstand der SM Aarau gewählt. Wurde Mitglied des BDV (Blasmusikdirigenten Verband) und der Showband.ch.

2010 übernahm ich die Musikalische Leitung der

Jugendmusik Dulliken (SO). Ende 2010 gründete ich mit Ivo Müller und Regula Bachofer das Saxophon-Trio „Argovia“ und nahm mit grossen Erfolg am SSEW (schweizerischer Solisten- und Ensembles Wettbewerb) teil. 2 Monate später war ich als Registerleiter beim Niederämter Jugendmusiklager tätig.

Nach rund 8 Monaten kündigte ich der Jugendmusik Dulliken und übernahm die MG Starrkirch-Wil. Bis Ende 2011 konnte ich grosse Erfolge mit der Musikgesellschaft Starrkirch-Will feiern. Auf Januar 2012 demissionierte ich als Dirigent bei der MGSW.

Im Februar 2011 wurde ich als Musiklehrkraft an der Musikschule in Niedergösgen angestellt, wo ich das Fach Klarinette unterrichte. Im gleichen Jahr nahm ich meine Tätigkeit als Komponist auf. Welche leider wegen Zeitmangels ein wenig zu kurz kommt.

Ende 2011 nahm ich an der Aufnahmeprüfung für das Militärspiel teil. Am 2. Juli 2012 rückte ich also als Militärtrompeter in Aarau ein.

Im Dezember 2011 wählte mich die Delegiertenversammlung des Aargauischen Musikverbandes (AMV) in dessen Vorstand, wo ich das Ressort Jugend übernahm.

Meine weiteren persönlichen Ziele sind die Kaderschule des Militärspiels und anschliessend ein Studium an der Hochschule der Künste Bern mit dem Hauptfach Blasmusikdirektion.

Man sieht also, dass ich mich zu mindesten musikalisch noch lange nicht zu Ruhe setzen werde.



Putze und Aussenwärmiedämmung von Greutol

Typisch Greutol.
Alles aus einer Hand

Langjährige Berufserfahrung und ein breites Fachwissen machen uns zu kompetenten Partnern. Wir lösen Herausforderungen rund um die Fassade individuell am Objekt und unterstützen Sie bei der Wahl der Produkte, damit diese optimal auf die Bausubstanz abgestimmt sind.



Greutol AG

Aussendämmsysteme / Mörtel / Putze / Farben
Libernstrasse 28, CH-8112 Otelfingen

Telefon +41 43 411 77 77, Fax +41 43 411 77 78
info@greutol.ch, www.greutol.ch

**S T E U E R E R
P R O B L E M E ?**

Kommen Sie damit zu uns!

**TaxConsult AG –
Zeller Treuhand**

**Richard Zeller
Dipl. Steuerexperte**

Ringweg 1, 5504 Ochmarsingen

Tel. 062 896 47 11, Fax 062 896 47 18

AMV-Workshops 2. Halbjahr 2012

Seit diesem Jahr bietet der AMV Workshops für Bläser an. Ziel ist es, mit hochkarätigen Dozenten interessante und lehrreiche Angebote anzubieten im Sinne von kompakten Inputs. Ein Workshop findet jeweils an einem Samstag statt, es besteht also keine Verpflichtung über eine längere Zeit.

Nachdem die ersten Workshops ausgeschrieben und z.T. auch schon durchgeführt wurden, lässt sich sagen, dass es gelungen ist, Dozenten von hohem Niveau zu gewinnen. Bei den Anmeldungen waren die Erfahrungen unterschiedlich; so konnte der Workshop Querflöte an zwei Samstagen mit vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt werden, andere Angebote mussten leider mangels Anmeldungen abgesagt werden.

Für das zweite Halbjahr stehen bis jetzt folgende Workshops auf dem Programm:

Workshop Blech

Daten: 15.09. & 22.09., jeweils 09:00-13:00

Leitung: Lukas Merki

Kosten: 100.- pro Kurs (Passivteilnahme: 50.-)

Ort: Kaserne Aarau

Workshop Mallet

Daten: 22.09. (Anfänger / Einsteiger) & 29.09. (Fortgeschrittene plus Kurs 22.09.),
jeweils 09:00-13:00

Leitung: Raphael Christen

Kosten: 100.- pro Kurs (Passivteilnahme: 50.-)

Ort: voraussichtlich Probelokal Stadtmusik Aarau

Man kann sich ab sofort anmelden! Alle Informationen sowie die Flyers zu den Workshops finden Sie auf www.aarg-musikverband.ch unter der Rubrik Kurse. Gerne gibt auch der AMV-Kurschef Auskunft:

David Eiermann, Oberdorfstrasse 7, 5242 Birr, 056 444 91 33 / 077 415 90 35

david.eiermann@aarg-musikverband.ch



Aargauer Musikverband

Workshop Blech

Mit Lukas Merki

Samstag, 15.09.2012

Samstag, 22.09.2012

Zeit: 09:00 – 13:00

Ort: Kaserne Aarau, Gebäude 4a

Kosten: Fr. 100.- (pro Tag)

Anmeldeschluss: **08.09.2012**



Dozent

Nach der Ausbildung zum Primarlehrer absolvierte Lukas Merki sein Musikstudium Trompete in Mainz und Luxembourg bei Prof.

Malte Burba. Danach war er langjähriges Mitglied im Orchester Basel Sinfonietta. Sowohl in der klassischen als auch in der improvisierten Musik ist er international tätig. Zudem ist er Pro Argovia Artist 2012.

Lukas Merki ist spezialisiert im Bereich der Instrumental-Pädagogik und hat einen Lehrauftrag für Trompete, Euphonium, Posaune und Tuba an der Kantonsschule Wettingen. Auch ist er Berufsausbildner SMPV/SAMP für Trompete und Fachdidaktik Trompete und lizenzierter Burba® Brass Teacher.



Inhalt

Der Workshop mit Lukas Merki richtet sich an **alle Blechbläser** (kleines und grosses Blech, Alphorn), die ihre instrumentalen Fähigkeiten wie Klang, Ausdauer, Tonumfang und Kontrolle weiter entwickeln wollen.

Im **1. Workshop** lernen wir die technischen und körperlichen Vorgänge genauer kennen, verbessern Körperbewusstsein und Körperbeherrschung und gelangen durch zielgerichtete Übungen zu einer umfassenden Verbesserung der instrumentalen Fähigkeiten.

Im **2. Workshop** lernen die Teilnehmer, das Erlernte in ihre individuelle musikalische Praxis zu integrieren, sei dies als klassischer-, Blas-, oder Jazzmusiker.

Anmeldung an (per Post oder Mail):

David Eiermann

Oberdorfstrasse 7

5242 Birr

david.eiermann@aarg-musikverband.ch

Es ist möglich, sich auch nur für einen der beiden Workshops anzumelden!



Anmeldung Workshop Blech

15.09.2012 22.09.2012

Vor- und
Nachname _____

Adresse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Musikverein _____

E-Mail _____

Unterschrift _____



Workshop Mallets

mit

Raphael Christen

Samstag, 22.09.2012

Samstag, 29.09.2012

Zeit: 09:00 – 13:00

Ort: wird noch bekannt gegeben

Kosten: Fr. 100.-

Anmeldeschluss: **15.09.2012**



Aargauer Musikverband



Dozent

Raphael Christen (*1969 in Luzern, CH) wird als einer der vielseitigsten Marimbisten

gefeiert. Seine Musikalität und seine stupende Technik lassen ihn Grenzen überschreiten – auch in seiner Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Besetzungen und Formationen.

Er spielt zahlreiche Konzerte als Kammermusiker und Solist. Aktuelle Formationen sind das Schlagzeug Quartett **QuaDrums**, das Duo **Synthesis**, das Marimbaphon und Euphonium (gespielt von Thomas Rüedi) zu einem neuartigen Duo Klang verbindet und das **Schlagzeug Duo Schlagart** mit Klaus Schwärzler.

Raphael Christen ist zudem Auftraggeber von Kompositionen zeitgenössischer Komponisten, für ihn sind bislang über 30 kammermusikalische Werke komponiert worden.

Raphael Christen unterrichtet an der Zürcher Hochschule der Künste.



Aargauer Musikverband

Inhalt

Workshop 1: Schlagzeuger mit keiner oder wenig Malleterfahrung

- ♪ Mit welchen Übungen kann ich mir Grundkenntnisse an den Platteninstrumenten erwerben, die es mir ermöglichen einfache bis mittlere Stellen auf dem Xylophon etc. zu spielen?
- ♪ Welche Mallets muss ich auf welchem Instrument bei welchen Stellen wählen?
- ♪ Tonleitern
- ♪ Stick Control
- ♪ Einfache Stücke als Beispiele



Aargauer Musikverband

Workshop 2: Spieler mit Grundkenntnissen im Zwei-Schlägelspiel

- ♪ Mit welchen Übungen kann ich mein technisches und musikalisches Niveau halten und verbessern?
- ♪ Wo liegen meine Schwächen, welche Übungen muss ich machen, um mich schnell zu verbessern?
- ♪ Tonleitern, Dreiklänge, Vierklänge
- ♪ Malletcontrol
- ♪ Etüden, Stücke
- ♪ Vorbereitete Stücke oder Stellen aus Orchesterstimmen der Teilnehmer
- ♪ Malletwahl



Aargauer Musikverband

Anmeldung Workshop Mallets

22.9.2012 29.9.2012

Vor- und

Nachname _____

Adresse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Musikverein _____

E-Mail _____

Unterschrift _____

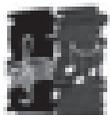
Anmeldung an (per Post oder Mail):

David Eiermann

Oberdorfstrasse 7

5242 Birr

david.eiermann@aarg-musikverband.ch



Ausschreibung Kurs für Fähnrüche

Inhalt/Programm

Dieser Kurs soll den Fähnruch bei der Ausübung seiner Funktion im Musikverein unterstützen und soll auch gewährleisten, dass der Fähnruch für den Musikverein ein kompetenter Ansprechpartner zum Thema „Fahren“ ist.

1. Teil **Theorie** (Einführung in die Heraldik und Theorie Fähnruchausbildung)
2. Teil **Praxis** (Tragen der Fahne, Fahne bei Bestattungen, das Schwingen der Fahne, etc.)
3. **event. gemeinsames Mittagessen** (Erfahrungsaustausch) wenn erwünscht

Kursleitung: Beat Friedli,

Ausbildner an der Fähnruchschule im Kdo hoh Uof LG
der Schweizer Armee
Michel Graf,
1965 – 2001 Fähnruch Schweizer Armeeispiel,
Präsident Seeländischer Musikverband

Kurslokal: Kasernen Aarau, Mehrzweckgebäude und Lehrgebäude (B.112)

Kurszeiten: 8.45 Uhr bis 12:00 Uhr

Termin: Samstag, 11. August 2012

Kosten: CHF 60.00 (exkl. Mittagessen). Das Kursgeld wird am Kurstag bei Beginn bar erhoben.

Mitbringen: Fahne des Vereins, Trauerflor, Koppel (Fahrgurt) Schreib- und Notizmaterial

Fahrzeuge: Bitte Fahrzeuge ausschliesslich auf den spez. beschilderten Plätzen im Kasernenareal abstellen.

Anmeldung mittels Anmeldeformular

Anmeldeformular: Kurs für Fähnrüche

Bitte pro Person eine Anmeldung ausfüllen

Anmeldeschluss: 30. Juni 2012

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Geburtsdatum: _____

PLZ/Ort: _____

Mobile: _____ Telefon P: _____

E-Mail: _____

Mitglied der MG: _____

Funktion im Verein: _____

Mittagessen:

Falls erwünscht wird ein Lokal organisiert in der Nähe der Kaserne.

Ja

Nein

Mit der Unterzeichnung der Anmeldung wird bestätigt, von den Inhalten der Ausschreibungsunterlagen Kenntnis genommen zu haben und diese anzuerkennen.

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung einsenden an:

Roman Schmid, Panoramaweg 240, 5275 Etzgen
oder Formular per E-Mail an
roman.schmid@aarg-musikverband.ch



Einladung zur Präsidenten- und Dirigentenkonferenz

Datum: Montag, 3. September 2012 **Zeit:** 19.30 Uhr
Ort: Restaurant Aehof, Wädgöy

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Konferenz vom 3. September 2011 (abgedruckt im Aargauer Musikrat Nr. 135)
3. Jahresbericht über die Tätigkeit der Kommission Jugendmusik Aargau
4. Statistik
5. Anträge der Kommission und der Jugendstelle
6. Informationen der Kommission
7. Verschiedenes

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil folgt ein Referat. Das Thema steht bis zum **Reaktionschluss** noch nicht fest.

Die Kommission erwartet ein vollständiges Erscheinen. In Vertretungsfälle lassen Sie sich bitte vertreten. Gerne erwarten wir auch die Dirigentinnen und Dirigenten zu dieser Veranstaltung.

Wir bitten Sie, sich mit folgendem Foto bis am 17. August 2012 oder per E-Mail an- oder abzumelden. Anträge sind bis 10 Tage vor der Versammlung an die Präsidenten zu richten.

[-----]

Folgende Personen nahmen an der Präsidentenkonferenz vom 3. September 2012 teil:

Bezeichnet _____

Name _____ Vorname _____ Funktion _____

Name _____ Vorname _____ Funktion _____

Erreicht an: Marcel Hunn, Schützen, 8, 5003 Koblenz oder per Mail an: marcel.hunn@musikrat.ch, Fax 056 294 04 09

Schnupperdirigieren für junge Talente



Unter dem Motto «Dirigieren ist faszinierend – lass dich ausbilden!» finden auch dieses Jahr wieder zwei Schnupperdirigieren statt, um Nachwuchsdirektierende für den Besuch von AMV-Dirigentenkursen zu gewinnen.

Für die Talentsuche wurden/werden an alle Verbandsvereine Flyer für die diesjährigen Schnupperdirigier-Anlässe verschickt, mit der Bitte, diese ihren Talenten über 16 Jahren weiterzugeben und sie für eine Teilnahme gezielt zu motivieren. Die Flyer „Dirigieren ist faszinierend – lass dich ausbilden“ (siehe nebenan) wurden auch an allen Aargauer Kantonschulen und an die FHNW zugestellt.

Am 19. Mai und am 9. Juni 2012 führen wir die beiden Schnupperdirigieren von 09.30 – 10.30 Uhr durch.

Das Schnupperdirigieren wird jeweils im Zopfhuus in Staufen bei Lenzburg durchgeführt. Geleitet wird das Schnupperdirigieren durch Jörg Dennler, welcher ein sehr erfahrener Dirigent und Kursleiter von Dirigentenkursen ist.

Marcel Hunn, Mitglied der MUKO AMV

Dirigieren ist faszinierend

Lass dich ausbilden!

Du bist musikalisch begabt und möchtest dich künftig nicht nur als Musikant/in, sondern auch als Registerleiter/in, Vizidirigent/in oder künftige/r Dirigent/in betätigen. Der Umgang mit Menschen liegt dir und du betrachtest das Vermitteln von Musik als faszinierendes Betätigungsfeld. Der Aargauische Musikverband AMV bietet jährlich Dirigent/-innenkurse an, um künftige Dirigierende auszubilden.

Schau mal rein.

Bei einem Schnupperdirigieren kannst Du ausprobieren, wie sich Dirigieren anfühlt. Du dirigierst nach einer kurzen Einführung einfachste Literatur wie einen Choral oder Kanon. Die Interessierten bilden dabei das zu dirigierende Ensemble.

Mach einfach mit!

Du kannst dich anmelden wenn du über 16 Jahre alt bist und ein Blas-/ Streich-/ oder Perkussionsinstrument spielst. Die Teilnahme ist kostenlos. Auskünfte unter: 079 677 67 64



Anmeldung:

Anmeldeschluss: 14. Mai 2012

Ich nehme an folgendem Schnupperdirigieren teil (bitte ankreuzen):

- Samstag den 19. Mai, 09.30 – 10.30 Uhr, Zopfhuus Staufen bei Lenzburg, an der Zopfgasse.
- Samstag den 9. Juni, 09.30 – 10.30 Uhr, Zopfhuus Staufen bei Lenzburg, an der Zopfgasse.

Name: _____ Vorname: _____
PLZ: _____ Ort.: _____
Jahrgang: _____ E-Mail: _____
Telefon: _____ Natel: _____
Verein: _____ Instrument: _____

Einsenden an: Marcel Hunn, Schlossberg 17, 5454 Bellikon
oder via Mail an: marcel.hunn@aarg-musikverband.ch

Skiweekend AMV 2012

Wie schnell doch ein Jahr vergeht. Am Wochenende vom 03. / 04. März 12 war es wieder so weit. Eine muntere Gruppe von Vorstandsmitgliedern, Ehemaligen Mitgliedern des Vorstandes, Vorstandsmitgliedern der Jugendmusik Aargau trafen sich zum alljährlichen Skiweekend auf der Melchsee – Frutt.

Um es gerade am Anfang vorweg zu nehmen. Die meteorologischen Vorhersagen stimmten für dieses Wochenende einmal nicht. Bereits am Samstag - Morgen erwartete uns wunderbares Wetter, bei der Talstation Stöckalp.

Dass die Parkplätze bei der Talstation Stöckalp immer gut besetzt sind, ist bekannt. Aber mit so vielen Autos

wie an diesem Samstag – Morgen haben nicht einmal die Verantwortlichen der Sportbahnen gerechnet. So wurden kurzerhand Parkplätze in der angrenzenden Wiese bereit gestellt. Diese Tatsache bereitete dem einen oder andern am Sonntag beim Verlassen verlassen dieser Plätze doch einige Mühe. Denn die warmen Sonnenstrahlen wirkten sich sehr negativ auf den Untergrund der Parkplätze aus.

Das wunderschöne Wetter begleitete uns den ganzen Tag. Auch an musikalischer Unterhaltung fehlte es nicht. So unter anderem mit der uns bestens bekannten „Humpa Brass“, Der erste Tag wurde mit einem guten Nachtessen im bekannten Hotel Post Huis abgerundet. Auch dort war Stimmung pur. Eine bekannte Appenzeller Musik sorgte mit Appenzellerwitzen und Musik für eine Bombenstimmung. Wohl nicht nur der Schreibende machte sich am nächsten Morgen einige Gedanken darüber, warum wohl die Nächte auf der „Frutt“ kürzer seien als im Flachland.

Auch der Sonntag zeigte sich wettermässig von der schönsten Seite. Strahlend blauer Himmel und Sonnenschein. Im Verlauf des Sonntages hiess es aber auch schon wieder Abschied nehmen.

Ein tolles und wiederum schönes Weekend im Melchtal ging langsam zu Ende. Alle Beteiligten freuen sich schon wieder auf das nächste Mal. Ein herzliches Dankeschön an Cornelia und Reto Zbinden für die Organisation.



Kurt Obrist AMV

Herzlich Willkommen als neue Erdenbürger:

seit dem 10. April 2012
Raphael Roman Wohler



seit dem 25. April 2012
Martin Rudolf Studer

Wir gratulieren den frisch gebackenen Eltern,
Anita und Hanspeter Wohler
bzw. Denise und Rudolf Studer,
zur glücklichen Geburt ihres Sohnes.



Fachwerkstatt für Holz - und Blechblasinstrumente

**Musik
Bruhin**

www.musik-bruhin.ch
Miete • Kauf • Reparaturen

Mittlere Dorfstr. 2, 5034 Suhr

Tel: 062 842 74 30 / Fax: 062 842 74 31
info@musik-bruhin.ch

rechtliche Fragen?
wir wissen Rat.

Scholl Lienhard & Partner

Rudolf Studer
Rechtsanwalt

Laurenzenvorstadt 19
5001 Aarau
Telefon 062 838 40 50
studer@slp.ch
www.slp.ch

ANWALT FÜR RECHT

Von Alpha bis Omega π - oder von der Vision zum Klang



Anlässlich des November-Taktstocks des AMV unter der Leitung von Peter Danzeisen fanden sich achtzehn Interessierte im Zopfhus Staufen ein. Das Thema „Partitur einrichten“ nimmt einen gewichtigen Teil in der Dirigententätigkeit ein. Die Beziehung, die die musikalische Leitung zur Partitur im Voraus für sich herstellt, ist für das Orchester gleichzeitig Schlüssel zum Werkzeugang.

Als Trainer kann ein Werk nur so weit den Musizierenden nahegebracht werden, wie auch die Identifikation, die Beziehung

zum Stück bereits besteht. Bilder, Gefühle, Emotionen, Temperaturen, Farben, Gerüche, Bilder, Gegenstände, Länder, Sprachen bilden zusammen eine Vision, ein Netz an Vorstellungen, die bei den Zuhörenden ein intensives Erlebnis während des Hörens entstehen lassen.

Peter Danzeisen, der den Workshop inspirierend und anregend mit philosophischen, musiktheoretischen und literarischen Ansichten anreicherte, liess sich in der Einführung über die Kunst, Musik zu erschaffen, aus. Die Kunst der Musik manifestiert sich im Ablauf der Zeit und trägt so die

Möglichkeit in sich, über das Korsett der Zeit hinauszuwachsen und neue Dimensionen zu erschaffen. Es braucht ein Antizipieren, ein Vorausgehen im Dirigat, ein Voraussein in der musikalischen Vision, ein Bereitsein im motorischen Bereich, um



eine Probe gut vorbereitet und mit einer sehr konkreten Idee zu gestalten. Das Anhören einer Audioaufnahme genügt absolut nicht. Ausserdem verlangt eine Partitur auch nach einer soliden musikalischen Analyse, die sich mit Aufbau, Struktur, Phrasen, Harmonien und Motiven befasst.

Trotz oder dank einer solch eingehenden Vorbereitung verändert sich der Weg in der konkreten Probearbeit immer wieder. In jeder Probe muss immer wieder auf die momentanen Umstände reagiert werden, auf das, was gerade musikalisch „daherkommt“. Das Anpassen des Vorgehens in der Probe, der Korrekturen, das Abholen an bestimmten Punkten ist entscheidend.

Nach der spannenden und facettenreichen Einführung teilten sich die Teilnehmenden in verschiedene Workshops aus, um das gewünschte Gebiet noch detaillierter zu bearbeiten. Der Austausch von Erfahrungen ist ein wesentlicher und auch elementarer Bereich des Forums Taktstock. Ganz in diesem Sinne ging dieser Kurs angeregt und sehr kurzweilig zu Ende.

Anita Spielmann-Spengler, Forum Taktstock AMV

VORANZEIGE:

Nächstes Forum Taktstock

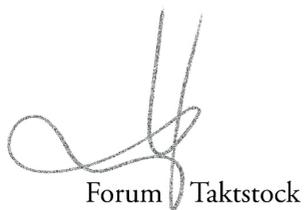
7. April 2012, Zopfhus Staufen, 13.30 – 16 Uhr

Optimale Stellprobe

Thema «Optimale Stellprobe»: Ein Erfahrungsaustausch mit Diskussion und praktisch anwendbaren Leitgedanken.

Leitung: Marcel Hunn.

Coaching für Jungdirigentinnen und -dirigenten



Um Berufsanfänger/innen einen möglichst optimalen Praxiseinstieg zu ermöglichen, bietet der AMV den Kurs „Coaching für Jungdirigierende“ an. Er wird allen Einsteigern sehr empfohlen. Für erfahrene Dirigierende gibt es die Möglichkeit einer kurzfristigen Supervision.

Was profitieren die Jungdirigierenden und der Verein?

Die massgeschneiderte Praxisbegleitung erstreckt sich in der Regel über ein Jahr. Aus einem Pool von kompetenten, durch die AMV-Musikkommission akkreditierten Fachpersonen, können Jungdirigierende ihre Coachingperson frei auswählen. Sie erhalten Unterstützung in allen Bereichen der musikalischen Leitung eines Vereins (musikalisch, organisatorisch und arbeitstechnisch). Ziel ist, dass jede/r Neueinsteiger/in von der Erfahrung einer ausgewiesenen Fachperson profitieren kann und den Berufseinstieg erfolgreich meistert.

Was profitieren erfahrene Dirigierende?

Eine Supervisions-Variante für erfahrene Dirigierende hilft, im Berufsalltag sich spiegeln zu lassen und sich stetig zu verbessern. Die Supervision kann einmalig oder mehrmalig, ganz nach Wunsch, in Anspruch genommen werden.

Information, Auskünfte, Offerte, Anmeldung

Anita Spielmann-Spengler, Bodenackerweg 43, 5612 Villmergen, Triagestelle «Coaching und Supervision», E-Mail takatom@rhythmikschule.ch.

Bericht zum AMV Forum Präsidium, vom 24. März 2012 zum Thema

Lust statt Frust in der Vorstandsarbeit

Mit Frau Christa Camponovo

Die Referentin gesteht zu Beginn, dass sie von Tuten und Blasen keine Ahnung hat, von Vereinen und Vorstandsarbeit schon eher, weil sie „Vereinsmeierin“ von Berufes wegen ist. Als erstes unterstrich sie, was für eine wichtige Rolle die Vereine grundsätzlich in unserer Zivilgesellschaft haben. Sie übernehmen Aufgaben in verschiedenen Bereichen, die weder der Staat noch die Wirtschaft zu leisten vermögen. Vereine sind der Kitt unserer Gesellschaft und sie erbringen viel mehr als nur das



Kerngeschäft, wie das Musizieren. Vereine können eine selbst gewählte Familie sein, bündeln Selbst- und Fremdhilfekräfte, sind Garanten für Bodenhaftung, bieten Demokratie- und andere Schulung, können die Integration fördern etc.

Vereine mit ihren demokratischen Strukturen haben aber auch ihre Eigenheiten, und die Führung eines Vereins ist eine anspruchsvolle Aufgabe, welche nicht genug geschätzt werden kann.

Falls es in einem Verein nicht rund läuft, können ein paar Fragen hilfreich sein, um geeignete Massnahmen ergreifen zu können.

- **Stimmt unser Angebot noch?** Programm, Probezeiten
- **Sind unsere Strukturen passend?** Statuten, Reglemente, Vorstandsgrösse, Sitzungskultur
- **Leben wir über unsere Verhältnisse?** nicht nur die Finanzen, sondern vor allem auch die personellen Ressourcen betreffend
- **Weiss man, dass es uns gibt?** Öffentlichkeitsarbeit, die „Antennen draussen haben“
- **Sind wir eine offene oder eine geschlossene Gesellschaft?** Zusammenarbeit mit anderen, offen für neue Ideen
- **Was bringt's, wenn man bei uns mitmacht?** Die Antworten sind wichtig, um Vorstandsmitglieder und Aktive zu gewinnen.

Einzelnen Fragen wurden anschliessend in Gruppen etwas vertieft nachgegangen.

Falls es in einem Verein nicht rund läuft, können ein paar Fragen hilfreich sein, um geeignete Massnahmen ergreifen zu können. Die Teilnehmenden setzen sich in Gruppen mit einzelnen Fragen auseinander.

Folgende 10 Regeln können für eine gute Vorstandsarbeit nützlich sein:

1. Ziele setzen

Realistische Ziele: kurz, - mittel und langfristig.

„Was machen wir eigentlich?“

2. Nicht über die eigenen Verhältnisse leben.

Nicht nur was die Finanzen, sondern auch, was die eigenen Kräfte betrifft.

3. Gegenseitige Erwartungen klären

Unausgesprochene Erwartungen führen zu Konflikten.

4. Regeln vereinbaren

Wer macht was? Wer hat welche Kompetenzen? Funktionen- und Kompetenzdiagramm

5. Feedback holen und geben. Auch Vorstandsmitglieder werden gerne gelobt.

6. Die „Antennen“ draussen haben

Unterschiede respektieren

Die Menschen sind verschieden, sie haben unterschiedliche Ressourcen (und Schwächen), die optimal eingesetzt werden sollen.

7. Kontinuierlich lernen

Lernen aus Fehlern und Rückschritten. Wie machen es andere?

8. Keine „geschlossene Gesellschaft“ bilden.

9. Konflikte gehören dazu

Sie sollen aber nicht eskalieren. Probleme frühzeitig ansprechen. Evtl. Hilfe von aussen holen.

10. Ein Bier oder ein Mineralwasser trinken miteinander

Auch der informelle Austausch ist wichtig (zur rechten Zeit).

Die Referentin stellte die Fachstelle Vitamin B vor, welche Informationen, Beratung und Weiterbildung speziell für Vereinsvorstände anbietet. Trägerschaft ist das Migros-Kulturprozent: www.vitaminb.ch

Für das Forum Präsidium, A. Herzog

Einladung zum Forum Präsidium

Das Forum für Präsidentinnen/Präsidenten und interessierte Vorstands- und Aktivmitglieder unserer Verbandsvereine

Samstag, 22. September 2012, Zopfhuus Staufen, 13.30 bis 16.30 Uhr

„Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation“

Referat und Leitung des anschliessenden Workshops durch Peter Hauser zum oben genannten Thema.

Herr Peter Hauser (1952) ist freischaffender Werber und Dozent erster Güte an der EB (Erwachsenenbildung) Zürich.

Wir freuen uns, dass wir mit Herrn Peter Hauser für unsere AM-Vereine eine überaus sehr kompetente Persönlichkeit engagieren konnten. Ein spannender und inspirierender Nachmittag steht uns bevor. Wir laden Sie ganz herzlich ein, dabei zu sein und mitzumachen.

Hinweise:

Forum Präsidium ist eine Veranstaltung für unsere Präsidentinnen und Präsidenten. Im Verhinderungsfall können aber auch interessierte Vorstands-/Vereinsmitglieder delegiert werden. Pro Verein können auch mehrere Personen am Forum teilnehmen.

Es besteht für die Präsidentinnen und Präsidenten der AMV-Vereine die Möglichkeit, mit interessanten Beiträgen, künftige Foren mitzugestalten.

Anmeldeschluss: Dienstag, 18. Sept. 2012

Folgende Daten sollten bei der Anmeldung unbedingt angegeben werden:

- Name, Vorname
- Funktion im Verein
- Name des Vereins
- Genaue Adresse
- Telefon- und Natel-Nr.
- E-Mail

☎ sekretariat@aarg-musikverband.ch oder brieflich mit dem Anmeldetalon beim Sekretariat des AMV.

Anmeldung

Ich melde mich für die Veranstaltung „Forum Präsidium“ vom
Samstag, 22. September 2012 an.
(Bitte unbedingt vollständig ausfüllen)

Vorname, Name
Adresse
PLZ: Wohnort
Telefon P. / G.
E-Mail Adresse
Vereinsname
Funktion im Verein

Datum und Unterschrift

Anmeldung

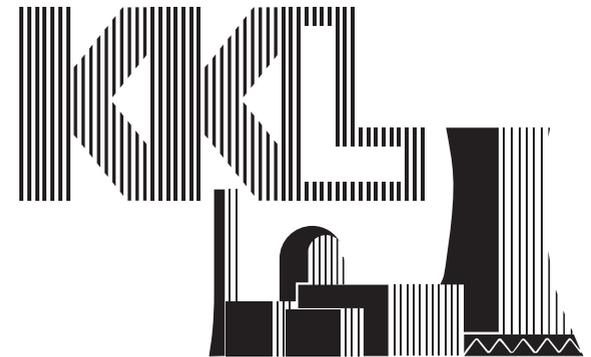
Ich melde mich für die Veranstaltung „Forum Präsidium“ vom
Samstag, 22. September 2012 an.
(Bitte unbedingt vollständig ausfüllen)

Vorname, Name
Adresse
PLZ: Wohnort
Telefon P. / G.
E-Mail Adresse
Vereinsname
Funktion im Verein

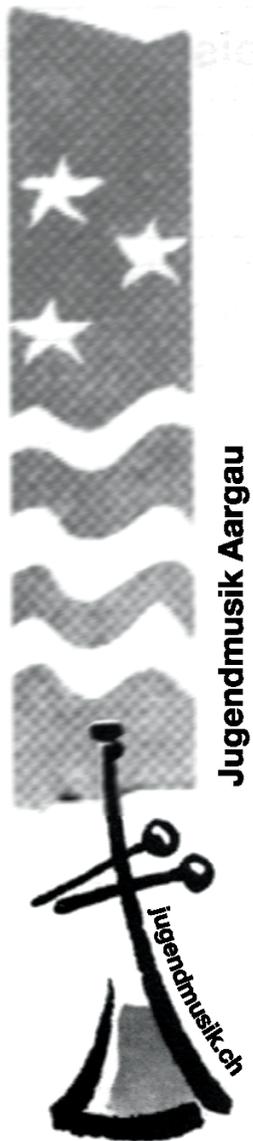
Datum und Unterschrift

Woher kommt Ihr Strom?

Besuchen Sie unser
Informationszentrum.



Kernkraftwerk Leibstadt
www.kkl.ch



Auf den folgenden Seiten finden Sie

- Berichte**
- Hinweise**
- Informationen**
- Konzerte**
- Mitteilungen**
- Veranstaltungen**

und vieles mehr rund um die
Jugendmusik Aargau

www.jugendmusikaargau.ch



Per 1. Januar 2012 habe ich vom zurücktretenden Präsidenten, Ruedi Studer, das Amt als Präsidentin der Jugendmusik Aargau übernommen. Bis heute eine sehr spannende, lehrreiche und konstruktive Zusammenarbeit mit den Kommissionsmitgliedern, den Jugendmusiken und den Jugendlichen selber. Die ersten 4 Monate waren geprägt durch die Betrachtungen, Diskussionen und Festlegung der Projektziele für die kommenden Jahre der Jugendmusik Aargau. Auch sehr spannend war die Delegiertenversammlung des Schweizerischen

Jugendmusikverbandes in Brig. Insbesondere die neuesten Informationen aus direkter Hand und die Erkenntnisse aus dem am Nachmittag stattgefundenen Kurzworkshop zum Thema „Wie kann die Jugendmusik Bläserklassen fördern“, bleiben nachhaltig in Erinnerung. In wenigen Wochen findet der Jugendmusiktag in Möhlin statt. Das Motto „Möhlin musiziert“ sorgt bereits am Samstag, 23. Juni 2012 für spannende Unterhaltung. Am Sonntag findet der Aargauische Kantonale Jugendmusiktag statt. Es lohnt sich, diese beiden Daten in der Agenda zu vermerken, um den Jugendmusiken sowie den Organisatoren mit einem grossen Aufmarsch für die tolle Arbeit zu danken. Bereits heute weise ich auf die am 3. September 2012 stattfindende Präsidenten- und Dirigentenkonferenz in Wildeggen hin. In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Sommer und freue mich auf zahlreiche, interessante musikalische Begegnungen.

Marianne Köferli

Der Herzberg, das Haus für Ihre

- Probewochenenden
- Feiern
- Feste

HERZBERG - Haus für Bildung und Begegnung

CH-5025 Asp ob Aarau

Tel. +41 (0)62 878 16 46; Fax: 878 11 76

info@herzberg.org – www.herzberg.org



**Aargauische
Musikveteranen**



NEU www.aargauische-musikveteranen.ch

Vorstand :

Präsident

Hüsler Benno Galten 17 5272 Gansingen 062 875 22 70

Vizepräsident

Muhmenthaler Heinz Oberdorfstr. 12 5722 Gränichen 062 842 36 49

Aktuar

Ernst Hansueli Suhrgasse 13 5036 Oberentfelden 062 723 31 12

Kassier

Wagner Kurt Breitenstr. 10 5107 Schinzn. Dorf 056 443 27 20

Protokoll

Dössegger Heinrich Rütliweg 17 5706 Boniswil 062 777 32 44

PR Marketing

Streiter Willy Riburgerstr. 37 4313 Möhlin 061 855 96 96

Materialverwalter

Hauri Walter Zelgliweg 18 5703 Seon 062 775 22 47

Beisitzerin

Hartmann Anita Mühlemattweg 7 5213 Villnachern 056 441 32 30

AMV Veteranenchef

Herzog Adolf Ringmatt 360 5063 Wölflinswil 062 877 13 74

Fähnrich

Gloor Paul Konsumstr. 6 A 5603 Staufen P 062 891 32 21
N 079 657 53 59

Ehrenmitglieder

Ehrenpräsident

Strebel Hans Sagistrasse 3 3268 Lobsigen 2007

Ehrenmitglieder

Bächli - Widmer Agnes Erbsackerweg 18 5303 Würenlingen 1996

Bächli - Widmer Kurt Erbsackerweg 18 5303 Würenlingen 1996

Lämmli Werner Sonnenrain 237 5054 Kilchlerau 1993

Schmid Rudolf Heilbenweg 6 5073 Gipf-Oberfrick 1995

Strebel Hans Sagistrasse 3 3268 Lobsigen 2003

Suter - Köferli Stefan Zürichstrasse 58 5426 Lengnau 1995

Urech Ernst Seetalstrasse 141 5705 Hallwil 1995

Vögeli Kurt Heuweg 2 5314 Kleindöttingen 1993

Wagner Kurt Breitenstrasse 10 5107 Schinzn. Dorf 2005

Muhmenthaler Heinz Oberdorfstrasse 12 5722 Gränichen 2005

Gloor Paul Konsumstrasse 6A 5603 Staufen 2005

Lehner Jörg Eizopfstrasse 4 5722 Gränichen 2006

Fischer Willy Hardstrasse 88 5432 Neuendorf 2007

Streiter Willy Riburgerstrasse 37 4313 Möhlin 2009

Ernst Hansueli Suhrgasse 13 5036 Oberentfelden 2011

Todesfälle sind rasch möglichst dem Präsidenten oder der Aktuarin zu melden.

Daten und Termine

Sonntag, 21. Oktober 2012 50. Jubiläums-Veteranentagung in **Würenlingen**
Organisator: MG Würenlingen

Sonntag, 20. Oktober 2013 51. Veteranen-Tagung in **Laufenburg**
Organisator: Stadtmusik Laufenburg

Veteranentagung 2014 und folgende Jahre

Welcher Verein möchte eine Tagung 2014 und weitere Jahre durchführen? Voraussetzung ist ein Lokal mit mindestens 450 Sitzplätzen (event. 800 Sitzplätze bei einer Tagung mit Partnerinnen / Partner) und die Verpflegungsmöglichkeit. Der Anlass findet im üblichen Rahmen am 3. Wochenende im Oktober nach Absprache mit dem Vorstand (halbtags) statt. Als Organisator steht Ihnen eine zusätzliche Einnahmequelle offen.

Jeder Verein mit der notwendigen Infrastruktur kann sich bewerben für das Jahr 2014 und folgende.

Bewerbungen zur Übernahme der Tagung 2014 und weitere sind schriftlich an unseren Präsidenten, Benno Hüsler, Galten 17
5272 Gansingen, einzureichen. Für allfällige Fragen steht er Ihnen unter der Telefonnummer 062 8752270 zur Verfügung.



wederundgut

uni-form und doch einzigartig

Uniformierungen von wederundgut:

ästhetisch, funktionell und massgeschneidert umgesetzt

wederundgut ag
steinstrasse 35
8003 zürich
tel 043 499 59 59
info@wederundgut.ch
www.wederundgut.ch